

luftballon

DIE ELTERNZEITUNG DER REGION STUTTGART



Gesundheit
und Therapie

**Wann wird
Aufschieben
zum
Problem?**

Prokrastinieren
betrifft uns alle

Was tun nach
der Schule?

**Welche
Begabungen
habe ich?**

Eigene Stärken
herausfinden

Ausflug des Monats

**Von
Kaltental
zum
Birkenkopf**

Eine Stadtwanderung
für die ganze Familie

JOBE

MESSE FÜR

**Jobs, Studium
& Ausbildung**

in pädagogischen Berufen

18. November 2023

Eintritt frei!

von 11–16.30 Uhr

Liederhalle Stuttgart

**Jeden Monat
über 1.000
Termine
für Familien!**



SPIELE messe

RETTET DIE NEUGIER!



DIE KINDER- UND SCHULTAGE DER SPIELEMESSE IN STUTTGART

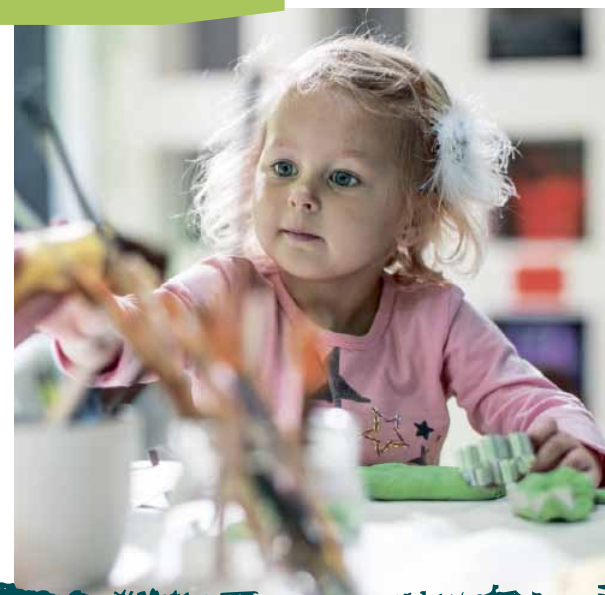
Kinder und SchülerInnen aller Altersklassen sind herzlich zum Experimentieren, Spielen und Wissens-Check auf Süddeutschlands größter Spielmesse eingeladen.

Der Eintritt, sämtliche Lern-Workshops sowie Mitmachaktionen in allen MesseHerbst-Hallen sind für Kindergartengruppen, Schulklassen und deren BetreuerInnen kostenfrei.

Bitte meldet euch im Vorfeld über die Homepage an: www.messe-stuttgart.de/spielemesse

- **Rallye für Kids:** Bewegungs-, Lern-, Brett- und Gesellschaftsspiele
- **Lust auf Technik:** Workshops, Repair-Inseln, Robot-Challenge, MINT-Berufe kennenlernen
- **Wissenswertes für PädagogInnen, Erziehende und interessierte Eltern:** Spielen & Lernen optimal verknüpfen, Lernschwächen entgegenwirken, Talente fördern

23.-26. NOVEMBER 2023
MESSE STUTTGART



EDITORIAL



Fatal - geplante Kürzungen

Liebe Eltern,

geht es Ihnen auch so - manchmal möchte man gerne gaaanz lange Medienfasten, weil es jeden Tag nur schlechte Nachrichten zu geben scheint: die AfD kommt bei den letzten Wahlen auf knapp 20 Prozent, rechte Parolen werden auch in anderen Parteien zumindest zur Stimmungsmache genutzt, Israel und die Hamas im Krieg, andauernder Krieg in der Ukraine, politische Despoten in vielen Regionen der Welt, die ihre Länder autokratisch regieren, Voranschreiten der Klimakrise, derweil Aktivistinnen und Aktivisten als Ökoterroristen verunglimpft werden....

Gerne möchte man auch seine Kinder vor all den negativen Informationen schützen, die tagtäglich auf uns einprasseln. Umso wichtiger ist es, dass Kinder lernen, in der Familie, in der Schule, in Vereinen politische Prozesse einzuordnen und gesellschaftliche Zusammenhänge zu verstehen.

Völlig unverständlich ist es daher, dass gerade in diesen unübersichtlichen Zeiten nun darüber beraten wird, bei der Bundeszentrale für politische Bildung 20 Prozent des Etats zu kürzen.

Auch in anderen Bereichen, die junge Erwachsene betreffen, stehen harte Kürzungen bevor: so soll die Förderung des Freiwilligen Sozialen Jahres (FSJ) und des Bundesfreiwilligendienstes (BFD) um 78 Millionen Euro im Jahr 2024 und um weitere 35 Millionen Euro im Jahr 2025 gekürzt werden - also in einem Bereich, in dem schon heute jede helfende Hand gebraucht wird, aber auch für die Heranwachsenden eine wichtige Möglichkeit darstellt, um sich nach der Schule beruflich zu orientieren.

Ein Lichtblick bleibt: in Stuttgart hat sich das Kulturnetzwerk „Gemeinsam gegen Rechts“ formiert, mit einer ersten Demonstration Mitte Oktober auf dem Schlossplatz (www.netzwerk-gegen-rechts.info). Und die großen Sozialverbände in Deutschland machen gegen die Kürzungen der Freiwilligendienste und anderer Budgets im Sozialwesen mit Petitionen und Demonstrationen mobil.

Also: Augen und Ohren offen halten, auch wenn das Medienfasten manchmal gar so attraktiv wäre!

Sabine Rus

**DMV
MIETER
VEREIN
STUTTGART**

JULE MIT PAUL

(Alleinerziehende, ihr Boiler wurde zügig repariert)

**WIR SIND FÜR DICH DA.
DEIN MIETERVEREIN.**

mieterverein-stuttgart.de

www.lessing-schulen.de
Grundschule - Realschule
Berufskolleg - Gymnasium

@lessingschulen
@manfred_ehringer
_grundschule
Zackertfabrik 7
70376 Stuttgart

**Nachbar-
schaftsangebot**

**kein Schulgeld für
70376 für Klasse 5
ab 2022/23**

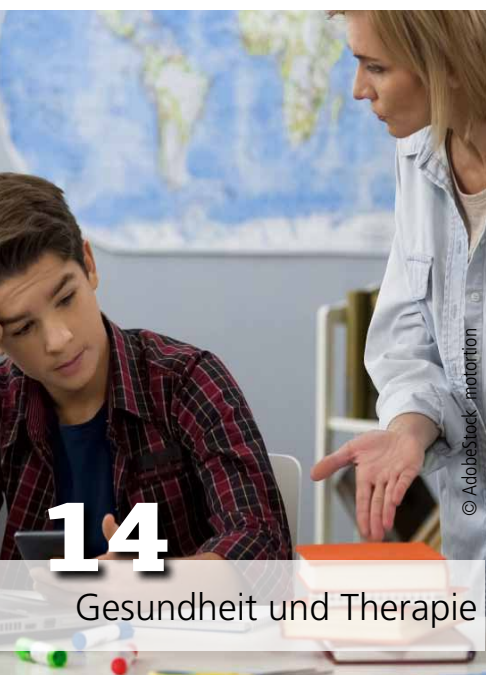
Schule mit und ohne Gucken

Mit allen Sinnen lernen und die Inklusion fest im Blick im Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentrum Sehen mit Internat. Das heißt gemeinsamer Unterricht für Kinder mit und ohne Sehbeeinträchtigung, in kleinen Klassen, mit individueller Förderung und Betreuung von der Grund- bis zur Sekundarstufe 1, für Schulanfänger und Quereinsteiger.

www.betty-hirsch-schulzentrum.de



Aktuell:
E+E Spielwaren



Gesundheit und Therapie

Titelthema: Wann wird Aufschieben zum Problem

Viele von uns schieben Tätigkeiten auf, teilweise auch notgedrungen, weil wir nun mal nicht über endlose Ressourcen verfügen und priorisieren müssen. Aber wann wird das Aufschieben zum echten Problem? Und mit welchen Tricks können auch „Gelegenheits-Aufschieber“ ihr inneres Gleichgewicht stärken?



Ausflug des Monats:
Von Kaltental zum Birkenkopf

Aktuell

Stuttgart legt Aktionsplan „Kinderfreundliche Modellstadt“ vor
Expertinnen beantworten Elternfragen:
Thema: Einseitige Kopfhaltung bei Babys
Stuttgarter Messeherbst setzt auf Kinder
Reihe Inhaber geführt: E + E Spielwaren in Remshalden
Ehrenamtliche Initiative „Stricken für Frühchen“
20 Jahre „WerkHaus“ und 25 Jahre „Tafel Feuerbach“
Frauen helfen Frauen in Not

Sankt Martin

Warum wir St. Martin mit Gänsebraten und Laternen feiern

Dies & Das

Gesundheit und Therapie

Titelthema: Prokrastinieren:
Wann wird Aufschieben zum Problem?
Fieber bei Kindern - Gutes Zeichen oder gefährlich?
Behandlung von Mittelohrentzündung bei Kindern
Wenn Kinder an Krebs erkranken
Podcasts zu Kindergesundheit
Armut und Krisen machen Kindern zu schaffen

Ausflug des Monats

Von Stuttgart-Kaltental zum Birkenkopf

Kultur

Oper „Icaro“ für junge Menschen im JOIN
„Salon Salami“ in der Jungen WLB Esslingen
„Die Steinsuppe“ im Renitenztheater Stuttgart
Gelungene Spielzeiteröffnung im JES Stuttgart
Das Theater Liberi tourt in der Region
Kunst aus Müll im Museum Kleihues-Bau Kornwestheim
Mitmachausstellung „Spurensuche“ im Linden-Museum

Kultursplitter

Luftikus

Die kunterbunte Kinderzeitung



Was tun nach der Schule?

Titelthema: Welche Begabungen habe ich?
Ausgezeichnet: Die Schönbein-Realschule in Metzingen
Schulabgänger berichten: Was bringen Studieninfotage?
Schule aus und nun? Messen und Co bieten Orientierung
Ausbildungsbotschafter: Berufsorientierung aus erster Hand

JOBE

Messe für Kinderbetreuung: 18. November in der Liederhalle

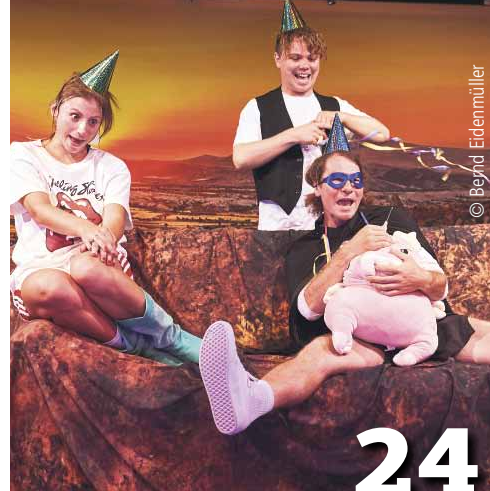
Veranstaltungskalender

Ausstellungen
Weihnachtsmärkte
Tageskalender November

Kurse, Beratung, Treffpunkte

Branchenverzeichnis
Suche & Finde

Kleinanzeigen



Kultur:
„Salon Salami“ in der WLB

5
6
6
7
8
8
10

11

12

14
16
17
18
20
21

22

24
24
25
26
27
27
28

Titelthema: Welche Begabungen habe ich?
Endlich keine Schule mehr - und jetzt? Kaum jemand kann vollständig einschätzen, was ihm liegt und was nicht. Wer sich besser kennen lernen möchte oder kurz vor dem Start ins Berufsleben steht, hat einige Möglichkeiten, sich professionell unterstützen zu lassen.

29
30
32
34
35
36
38

39

40
40
40

60
61

40
Veranstaltungskalender
November

© Beind Eidenmüller

© Adobe Stock / Studio Romantic

© Junge Akademie Stuttgart

Kinderfreundliche Modellstadt

Stuttgart legt neuen Aktionsplan vor



Das Kinderbüro ist ein wichtiger Baustein für eine kinderfreundliche Kommune.

von Christina Stefanou

Stuttgart – Mehr Sicherheit, mehr Möglichkeiten zu spielen und bessere Bildung. Die Landeshauptstadt soll kinderfreundlicher werden. Der zweite Aktionsplan „kinderfreundliche Kommune“ ist ein wichtiger Schritt auf dem Weg dahin. Er soll im Dezember vom Gemeinderat genehmigt werden.

Noch bis zum 8. März 2024 ist die Landeshauptstadt offiziell „Kinderfreundliche Kommune“. Der damalige Oberbürgermeister Fritz Kuhn hatte am 8. März 2018 die Vereinbarung mit dem Verein „Kinderfreundliche Kommunen e.V.“ unterzeichnet. Die Maßnahmen aus dem ersten Aktionsplan wurden, wie vereinbart, weitgehend umgesetzt. Damit das Siegel auch weiterhin gilt, muss nun der zweite Aktionsplan für weitere drei Jahre festgeschrieben werden. Das soll im Dezember im Gemeinderat beschlossen werden. Der Plan umfasst einige neue Maßnahmen und solche aus dem ersten Aktionsplan, die wegen der Corona-Pandemie nicht abgeschlossen werden konnten. Ziel ist es, die UN-Kinderrechtskonvention in konkrete Schritte umzusetzen. Wichtig ist dabei, dass sich Kinder und Jugendliche bei den Planungen beteiligen sollen.

Sicherheit, Spielen, Bildung

Der zweite Aktionsplan 2024 bis 2026 konzentriert sich auf die Themen Sicherheit, Spielen und Bildung. Bei der Sicherheit und Gesundheit steht die Gewaltprävention an Schulen im Mittelpunkt. Besonders wirksam sind Selbstbehauptungskurse und Ansprechpersonen. Um die Sicherheit im Stuttgarter Nachtleben zu verbessern, sollen, ähnlich der Aktion „Gute Fee“, Anlaufstellen eingerichtet werden. Spielplätze sollen regelmäßiger gereinigt werden. Die schon eingeführten Maßnahmen für eine stillfreundliche Stadt werden fortgeführt. Dazu gehört, Orte mit Still- und Wickelmöglichkeiten in eine digitale Karte zu übertragen. Rund 14.000 Kinder und Jugendliche in Stuttgart sind von Übergewicht und Adipositas betroffen. Für deren Gesundheit sollen

niedrigschwellige Bewegungs- und Sportangebote ausgebaut werden.

Beim Themenfeld Spielen war der Wunsch der Jugendlichen nach mehr Treffmöglichkeiten, die nicht kommerziell organisiert sind. In Stuttgart gibt es rund 610 Spielplätze. Wo nötig, soll saniert und marodes Spielgerät ersetzt werden. Zusätzliche Spielmöglichkeiten stehen auch auf dem Plan. In der eng bebauten Stadt kann das zum Beispiel durch mehr temporäre Spielstraßen erreicht werden.

Im Bereich Bildung sollen vor allem benachteiligte Kinder und Jugendliche mit mehr Ganztagsangeboten unterstützt werden. Mitsprache und Zugang zu Vertrauenspersonen sind ebenfalls wichtige Empfehlungen. Kultureinrichtungen haben die Möglichkeit, über die KUBI-Card kostenlose Kulturangebote zu machen und darüber hinaus inklusiv zu gestalten.

Auch beim Thema Mobilität und Verkehr gibt es Empfehlungen. So sollen Radwege verbessert, verkehrsberuhigte Bereiche geschaffen und Verkehrssicherungskampagnen wie zum Beispiel „Sicherer Schulweg“ gefördert werden.

Jugendrat und Kinderversammlung

Die insgesamt 33 Aktionen und Maßnahmen kosten Geld. Das ergibt ein Gesamtbudget von ungefähr 7,5 Millionen Euro. Die Umsetzung liegt in vielen unterschiedlichen Händen, Vereinen, Ämtern und sozialen Einrichtungen. Kinderbeauftragte Maria Haller-Kindler koordiniert und leitet den Prozess. Im Dezember entscheidet der Gemeinderat bei den Haushaltsberatungen, ob die Mittel wie vorgeschlagen bereitgestellt werden.

Maßnahmen aus dem ersten Aktionsplan, die aufgrund der Corona-Pandemie nicht vollständig umgesetzt wurden, sollen abgeschlossen werden. Dazu gehört die Erstellung einer Kinder-Website und von Kinderstadtplänen. Kinder und Jugendliche sollen auch weiterhin in die Entwicklung des Aktionsplanes eingebunden werden. Das wird schon jetzt durch Beteiligungsformate wie Jugendrat und Kinderversammlung umgesetzt.

www.stuttgart.de/buergerinnen-und-buerger/kinder-und-jugendliche/kinderfreundliches-stuttgart/aktionsplan-kinderfreundliche-kommune.php

SCAN

Kaminstudio Müller

Mittelstr. 2
70180 Stuttgart
Tel. 0711 6407728
info@kaminstudio-mueller.de
www.kaminstudio-mueller.de

Wieso stinkt Käse?

Warum hat Opa Haare in den Ohren?

Gibt es Außerirdische?

Frag Lotte!



FRAG MUTTI ❤️

www.frag-mutti.de

Hier ist dein Plus Tag



Du arbeitest als Pflegekraft am Sa. + So. Wir belohnen dich mit einem

zusätzlichen freien Tag



Bewirb dich bei uns unter Tel. 0711 3103-2155 oder unter www.karriere.klinikum-esslingen.de

Klinikum Esslingen ⏪

Das Qualitätskrankenhaus

Thema: Einseitige Kopfhaltung von Babys

Elternfrage:

Elternfrage: „Mein Baby dreht den Kopf immer nur zu einer Seite, was kann ich tun?“

Antwort:

Hierfür ist es wichtig zu wissen, dass Babys in den ersten acht Lebenswochen ihren Kopf noch gar nicht eigenständig in der Mitte halten können. In diesem Alter ist Rückenlage für Babys eine instabile Lage. Sie haben den Kopf immer rechts oder links gedreht. Wenn Sie als Eltern beobachten, dass Ihr Baby bevorzugt zu einer Seite schaut, sollten Sie als erstes beachten, dass es in der Bauch- und Rückenlage flach auf einem nicht zu weichen Untergrund liegt. (Kein Kissen, keine Erhöhung oder Ähnliches).

Benutzen Sie bitte keine Wippe und den Autositz auch nur beim Autofahren.

Um die von Ihrem Baby nicht bevorzugte Seite zu üben, legen Sie Ihr Baby in Rückenlage so, dass das Licht von dieser Seite kommt. Alle aus der Familie sollten das Baby auch von der nicht bevorzugten Seite ansprechen.

Zur weiteren Unterstützung können Sie mit Ihrem Baby üben, den Kopf in der Mitte zu halten, indem Sie die

Beine Ihres Babys hochnehmen, so dass die Füße sich berühren. Nun bauen Sie Blickkontakt mit Ihrem Baby auf und versuchen darüber, den Kopf in die Mitte zu bringen. Wenn es den Kopf in der Mitte halten kann, können Sie versuchen, den Blickkontakt zur nicht bevorzugten Seite zu lenken. Dabei können Sie sich intensiv mit Ihrem Baby austauschen (ansprechen, lachen, lautieren). Diese Übung wiederholen Sie mehrmals täglich.

Wichtig ist auch, Ihr Baby immer wieder auf den Bauch zu legen und auch dabei die nicht bevorzugte Seite zu üben. Als Orientierung gilt: Alter in Monaten entspricht der Anzahl der Stunden, die es im wachen Zustand auf dem Bauch liegen sollte. Sie können als Eltern helfen, indem Sie die Arme des Babys so positionieren, dass die Ellenbogen unter der Schulter sind und sie diese Position halten. Dann kann Ihr Baby den Kopf hochnehmen und jetzt können Sie ein Spielzeug vor Ihrem Baby von der Mitte aus zur nicht bevorzugten Seite bewegen. Dabei sollte Ihr Baby mit dem Kopf der Bewegung folgen. Auch das sollten Sie mehrmals täglich wiederholen. In der Klinik wird meistens den Eltern gezeigt, dass Sie Ihr Baby über die Seite hochnehmen sollen, versuchen Sie also immer, über die nicht bevorzugte Seite zu drehen. Tragen Sie Ihr Baby in Bauchlage (Fliegergriff) auch so, dass es den Kopf auf die nicht bevorzugte Seite dreht.

Wenn all diese kleinen Unterstützungen noch nicht bewirken, dass Ihr Baby gleich viel zu beiden Seiten schaut, sprechen Sie mit Ihrem Kinderarzt/Ihrer Kinderärztin.

Zur Person:

Sandra Steinhauer

Physiotherapie für Säuglinge und Kinder
Stuttgarter Straße 26, 70736 Fellbach
über 30 Jahre Berufserfahrung als Physiotherapeutin
für Babys & Kinder, selbständig seit 2014 mit Praxisstandorten
in Oppenweiler und in Fellbach
www.physiotherapie-sandra-steinhauer.de

Wer eine Frage hat, die wir an wechselnde Experten stellen können, kann uns gerne mailen unter:
mail@elternzeitung-luftballon.de



Rallye und Werkstatt im „Hobbyhimmel“

Messeherbst setzt auf das Publikum der Zukunft: Kinder

von Andrea Krahl-Rhinow

Stuttgart - Der Messeherbst lädt auch dieses Jahr wieder zu einer Vielfalt an Messeerlebnissen ein. Vom 23. bis 26. November präsentieren sich acht Messen auf dem Messegelände am Flughafen und bieten auch ein tolles Programm, ganz speziell für Kinder.

Auf dem Messegelände in Stuttgart ist im November eine Menge los, wenn die Spielemesse, die Familie & Heim, die Kreativ, Eat & Style, die Mineralien, Fossilien, Schmuck, die Veggie und frei von, die Animal und die Brawo ihre Tore öffnen.

Insgesamt stehen acht Messen an vier Tagen auf dem Programm, bei denen das Motto lautet: Der Herbst wird bunt! Besonderen Wert legen die Veranstalter auch auf das Angebot des jüngeren Publikums. „Kinder und Jugendliche sind die Messebesucherinnen und -besucher der Zukunft. Schon aus diesem Grund legen wir immer ein umfangreiches Programm für Kinder und Jugendliche auf, das speziell auf sie und ihre Bedürfnisse abgestimmt ist“, erklärt Stefan Lohnert, Geschäftsführer der Messe Stuttgart.



Der Messerudgang macht durstig.

Strategiespiele, auch an der Konsole, und vieles mehr.

Bei der Kreativmesse in der offenen Werkstatt im „Hobbyhimmel“ ist Nachhaltigkeit gefragt. Hier können die Kinder lernen, wie man Dinge selbst herstellt und repariert.

Kostenloser Eintritt bis 15 Jahre

Möglichst viele junge Besucher sollen von den Angeboten und Workshops profitieren. „Aus diesem Grund dürfen Kinder und Jugendliche bis einschließlich 15 Jahre in Begleitung eines Erwachsenen den Stuttgarter MesseHerbst kostenfrei besuchen. Dies gilt auch für Schülerinnen und Schüler, die zusammen mit den Klassenlehrerinnen und -lehrern gratis zu den jeweiligen Kinder- und Jugendtagen kommen dürfen.“ ergänzt Lohnert.

MesseHerbst Stuttgart, 23. bis 26. November, Spielemesse, Familie & Heim, Kreativ, eat&style, 24. bis 26. November, Mineralien, Fossilien Schmuck, Veggie und frei von, Animal und Brawo, jeweils Do+Fr 10-18 Uhr, Sa+So 9 -18 Uhr, Messegelände, Stuttgart, www.messe-stuttgart.de



Mit Farben experimentieren

Interaktiv, sportlich und kreativ

Die Mischung der verschiedenen Angebote kommt bei den jungen Besuchern besonders gut an. Es gibt zum Beispiel auf der Spielemesse viele Möglichkeiten zum Experimentieren, aber auch zum Klettern. Auf der Kreativ warten künstlerische Aufgaben zum Basteln und auf der Heimtiermesse Animal kann man lebende Tiere live erleben. Insgesamt „handelt es sich um interaktive oder kreative Angebote, sportlich-körperliche Aktionsbereiche und Wissens-Rallyes, die beispielsweise in Spielform organisiert sind und neugierig machen sollen“, sagt Lohnert.

Neugierig machen auch Forschung und Technik auf der Spielemesse zum Beispiel am Stand der Stiftung Jugend forscht. Dort stellen JungforscherInnen ihre innovativen Projekte vor. Aber es gibt auch Musik-Workshops, eine Eisenbahnausstellung,



Fossilien entdecken

Hier gibt es alles - nicht nur für Kinder

E + E Spielwaren Fachmarkt in Remshalden

von Andrea Krahl-Rhinow

Remshalden - Inhabergeführte Geschäfte werden immer weniger, aber zum Glück gibt es noch einige. Im dritten Teil unserer Serie „Inhabergeführt“ stellen wir den E + E Spielwaren Fachmarkt in Remshalden von Familie Kübler vor. Hier gibt es nicht nur jede Art von Spielsachen, sondern auch eine tolle Beratung, bei der die Begeisterung des ganzen Teams zu spüren ist.

Der Ausflug nach Remshalden lohnt sich. Wo gibt es sonst noch ein Spielwarengeschäft, das mit einem Angebot für alle, von Baby bis 90 Jahre, begeistert. Auf zwei Etagen leuchten nicht nur die Kinderaugen, sondern auch die der älteren Eisenbahnsammler. Das familiengeführte Geschäft ist das größte Spielwaren-Fachgeschäft in Süddeutschland und die Kunden kommen nicht nur aus Stuttgart und der Umgebung, sondern von weit her.

Familienunternehmen mit Begeisterung für Spielsachen

Wer im E + E Spielwarengeschäft einkaufen geht, weiß neben dem umfangreichen Warenangebot auch die kompetente und persönliche Beratung und die individuellen Tipps zu schätzen. Hier wird möglichst jeder persönlich begrüßt und mit all seinen Wünschen und Fragen wahrgenommen. „Wir sind mit Herzblut dabei“ berichtet Rita Kübler und strahlt die Freude aus, die sie an ihrem Beruf hat. Nicht nur sie und ihr Mann stehen im Laden für die Kunden bereit, auch die Tochter, der Sohn, Schwiegertochter und Schwiegersohn arbeiten mit.

Mit 15 Mitarbeitern handelt es sich hier keineswegs um ein kleines Familienunternehmen. Der Spielwarenmarkt, der seit mehr als 40 Jahren existiert, ist inzwischen beachtlich gewachsen. War er früher noch auf der anderen Straßenseite zu finden, erstreckt er sich inzwischen ein paar Meter weiter



Klaus-Peter und Rita Kübler



Das engagierte Team des Fachmarktes

über zwei Etagen mit etwa 800 Quadratmetern Fläche. Familie Kübler möchte ein breites Spektrum an Waren bieten und nicht nur die Kassenschlager parat haben. „Wir sind kein Bedarfsdecker, sondern ein Bedarfswecker“, lacht Kübler.

Puppen, Brettspiel, Lego

Auf dem Weg zum Geschäft vermutet man zunächst nicht, dass sich in dieser Straße ein derartiges Großangebot an Spielsachen befindet. Eher unscheinbar zeigt sich zunächst das Gebäude mit ausreichend Parkplätzen. Aber hat sich die Tür zum Inneren erst einmal geöffnet, wird schnell klar, dass es hier ALLES gibt. Von Puppen über Stofftiere, Brettspiele, Lego, Holzspielzeug bis hin zu einer Ecke mit Geburtstagskörben und vieles, vieles mehr.

„Wir suchen alle Waren mit Liebe und Erfahrung aus“, berichtet Rita Kübler und beruft sich dabei auch auf ihre Trendbeobachtung. Was ihr ebenfalls wichtig ist, sind Produkte aus der Herstellung karikativer Einrichtungen.

Große Eisenbahnabteilung

„In der oberen Etage finden sich eher die Männer ein“, erklärt Klaus-Peter Kübler. Hier ist die große Eisenbahnabteilung mit unterschiedlichen Zügen, wozu auch ganz besondere Exemplare gehören, die schon mal 5.000 Euro kosten können. Sammler schätzen das große Angebot für den Modellsport und somit sind auch viele ältere Kunden vertreten, die einfach verrückt nach Modelleisenbahnen sind. Außerdem gibt es auf dieser Etage weitere Attraktionen, wie eine Autorennbahn und ferngesteuerte Flugzeuge, Schiffe und Autos, die bis zu 60 Kilometer die Stunde flitzen können.

E + E Spielwaren Fachmarkt, Wilhelm-Enßle-Str. 40, Remshalden, Tel. 07151-71691, Mo-Fr 9-12.30 und 14.30-18 Uhr, www.ee-spielwaren.de

Anfahrt in 20 Minuten von Stuttgart über die B 29 oder mit der S-Bahn bis Remshalden-Geradstetten, 600 Meter Fußweg.

Inhaber-
geführt

die Kindervilla
• bilinguale KINDERKRIPPEN, PRESCHOOL & KINDERGARTEN

Für Eltern:
hello@die-kindervilla.de

Für Bewerber:innen:
jobs@die-kindervilla.de

www.die-kindervilla.de | 0711 674 00 574

SPANISCH für die Familie **Kostenlose Probestunde!**

Unsere Kurse: für Kinder ab 6 Monate bis 12 Jahre · für Jugendliche · Nachhilfe in Spanisch für Erwachsene · für Senioren · Wir kommen auch zu Ihnen! Ob nachhause, Kindergarten, Schule oder Hort!

Marella Didáctica
Tel. 0711 - 620 63 93
Mobil 0160 - 97 88 32 06
info@marella-didactica.de
www.marella-didactica.de

Wir sind in: • Stuttgart • Bad Cannstatt • Kornwestheim
• Degerloch • **Neu! Auch Online-Unterricht**

der milchzahn.com
Du bist einzigartig

FILDERSTADT · GERLINGEN · STUTTGART

FAMILIENPFLEGE UND HAUSHALTSHILFE
IM STADTGEBIET STUTTGART

RUFEN SIE UNS AN:
0711 2865095

KATHOLISCHE FAMILIENPFLEGE STUTTGART e.V.

Katharinenstraße 2b | 70182 Stuttgart
www.familienpflege-stuttgart.de

Stricken für Frühchen

Ehrenamtliche Initiative sucht Mithelfende



von Andrea Krahl-Rhinow

Wenn auf der Neonatologie ein Frühchen in eine Decke gewickelt wird, kann es gut sein, dass es sich um ein gestricktes Exemplar der freiwilligen Helfer und Helferinnen von „Stricken für Frühchen“ handelt. Fleißige Strickerinnen produzieren ehrenamtlich Decken, Mützen, Fäßlinge und Handschühchen.

Bei Katja Schmidt trifft eine neue Lieferung ein. Eine der 15 fleißigen Strickerinnen liefert Tüten mit frisch gestrickter Ware, darunter Decken, Mützen, Socken und sogar Puck-Säcke. Schmidts kleines Lager in ihrer Wohnung ist mittlerweile gut gefüllt, aber sie sucht weiterhin dringend fleißige Unterstützung. Denn wenn der Anruf einer Klinik kommt, dass wieder etwas benötigt wird, möchte Schmidt möglichst einiges vorrätig haben. Im letzten Jahr gingen mehr

als 2.000 handgearbeitete Teile an Frühchenstationen in ganz Baden-Württemberg. Teilweise verschickt Schmidt die liebevoll gestrickten Stücke, teilweise liefert sie diese sogar selber aus.

Wichtig ist für Schmidt, dass im Hintergrund immer weiter gestrickt wird. „Ich kann gut noch ein paar fleißige Handarbeitende gebrauchen“, sagt sie. Seit drei Jahren engagiert sie sich für das „Stricken für Frühchen“. Übernommen hat sie das Ehrenamt von einer Bekannten, die diese Strickinitiative 15 Jahre lang betreut hat.

Neben den fleißigen Strickerinnen freut sich Schmidt auch über Spenden in Form von Wolle, damit die ehrenamtlichen Strickerinnen nicht das komplette Material alleine finanzieren müssen. Für die Frühchen sollte es Baumwolle oder hautfreundliche Sockenwolle sein.

Interessenten für Spenden oder Mithilfe beim Stricken können sich melden bei Katja Schmidt, unter Stricken-stuttgart@web.de



Kreative Arbeitsplätze

20 Jahre „WerkHaus“ und 25 Jahre „Tafel Feuerbach“

S-Feuerbach (Irm) - Das WerkHaus in der Magirusstraße und die Tafel Feuerbach bieten Menschen mit Behinderung vielfältige Beschäftigungsmöglichkeiten und feiern dieses Jahr Jubiläum.

Am 16. Juli 1998 eröffnete das Behindertenzentrum (bhz) Stuttgart e.V. die Tafel Feuerbach in Zusammenarbeit mit der Schwäbischen Tafel e.V.. Damit war damals der erste inklusive Tafelladen Deutschlands geboren. Mit einer ehemaligen Betriebskantine in der Hohnerstraße 21 wurde schnell eine geeignete Immobilie gefunden, die nach Umbau und Renovierung auf etwa 250 Quadratmetern Tafelladen sowie Keller- und Büroräume beherbergt. Hier werden Lebensmittel und andere Waren zu stark reduzierten Preisen an Menschen verkauft, die von Armut betroffen sind.

Als moderne, zeitgemäße Werkstatt für Kreativprodukte und innovative hauswirtschaftlich-gastronomische Dienstleistungen wurde das WerkHaus im Sommer 2003 eröffnet. Wie schon beim Tafelladen ging es auch hier darum, Menschen mit Behinderung im Stuttgarter Norden adäquate Beschäftigungsmöglichkeiten zu bieten. In den hellen, lichtdurchfluteten Räumlichkeiten befinden sich auf drei Stockwerken vielfältige Arbeitsangebote. In der Kreativwerkstatt werden zum Beispiel Kerzen und kunstvolle Dekoartikel hergestellt. Im Arbeitsbereich „Verpackung und Montage“ bearbeiten die Beschäftigten Umverpackungs-, Konfektionierungs-, Mailing- sowie Kalibrierungs-Aufträge für Industriekunden.



Das Bistro Cube

Im Bistro Cube gibt es von Montag bis Freitag wechselnde Mittagsgesichte, die von Beschäftigten mit Behinderung unter Anleitung zubereitet und serviert werden. Auch Reservierungen für die modernen Tagungs-, Sitzungs- und Konferenzräume – auf Wunsch mit Verpflegung – oder Catering-Bestellungen für externe Veranstaltungen nimmt man dort gerne entgegen.

„Wir freuen uns, dass Beschäftigte mit einer kreativen Ader und Lust auf Kundenkontakt im WerkHaus eine Tätigkeit finden, die ihren Interessen und persönlichen Stärken entspricht“, sagt Irene Kolb-Specht, Vorstandsvorsitzende des bhz Stuttgart e.V..

WerkHaus Feuerbach, Magirusstr. 26, Tafel Feuerbach, Hohnerstr. 21, S-Feuerbach, www.bhz.de

Reha für Kinder+Jugendliche

Der Gesundheit eine neue Chance geben

Auch Kindern und Jugendlichen ermöglicht die Deutsche Rentenversicherung (DRV) eine auf ihre Bedürfnisse und ihr Alter angepasste Reha. Warum diese benötigt wird, kann vielerlei Ursachen haben (siehe Grafik).

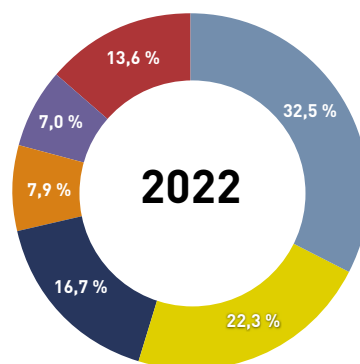
Reha als Chance: Sie kann oftmals helfen, die gesundheitlichen Probleme besser in den Griff zu bekommen und junge Menschen wieder fit für die Schule, Ausbildung oder den Alltag zu machen.

Während des mehrwöchigen Aufenthalts in einer Rehaklinik, die die Eltern aussuchen können, erhalten die Kinder und Jugendlichen eine passgenaue umfassende medizinische, physiotherapeutische und/ oder psychologische Behandlung. Der Schulunterricht findet, nach Absprache mit der Heimschule, in dieser Zeit einfach in der Klinik statt.

Bei einer Reha für Kinder- und Jugendliche übernimmt die DRV alle Kosten. Zuzahlungen müssen nicht geleistet werden. Kinder können begleitet werden, wenn sie unter zwölf Jahre alt sind oder die Begleitung medizinisch notwendig ist. Auch diese Kosten und mögliche Verdienstauffälle der Eltern werden von der DRV getragen.

Weitere Informationen, entsprechende Rehakliniken sowie den Antrag finden Interessierte unter www.deutsche-rentenversicherung.de/kinderreha sowie auf den Internetseiten des Bündnisses für Kinder- und Jugendreha unter www.kinder-und-jugendreha-im-netz.de Die DRV-Broschüre „Kinder und Jugendliche: Fit mit Rehabilitation“ kann außerdem kostenlos in verschiedenen Sprachen im Internet gelesen oder heruntergeladen werden.

Hauptgründe für Kinder-Reha






- Psychische und psychosomatische Störungen
- Adipositas (starkes Übergewicht) und endokrinologische Erkrankungen
- Asthma sowie Erkrankungen der Lunge und der Atemwege
- Orthopädische Erkrankungen
- Hauterkrankungen
- Sonstige Erkrankungen z. B. neurologische, onkologische und kardiologische Erkrankungen sowie Post-Covid

Laterne, Laterne!

Einzigartiger Laternenumzug am 8. November,
17 Uhr, mit Fritze, Carlotta und Luftikus
vom Mercedes-Benz Museum ins Stadion.

Jetzt anmelden:

www.mercedes-benz.com/laternenumzug

   MercedesBenzMuseum



Mercedes-Benz



luftballon
DIE ELTERNZEITUNG DER REGION STUTTGART



DIE NEUE
107.7
BESTER ROCK UND POP

Nie mehr Gewalt erleben

Frauen helfen Frauen in Not

von Cristina Rieck

Im November feiert das Autonome Frauenhaus Stuttgart des Vereins Frauen helfen Frauen e.V. sein 40-jähriges Jubiläum. Der November steht außerdem, wie jedes Jahr, im Zeichen des „Internationalen Tages zur Beseitigung der Gewalt gegen Frauen“ und seinen weltweiten Aktionen während der „Orange Days“.

Seit 40 Jahren finden Frauen, denen psychische und körperliche Gewalt widerfährt, im Autonomen Frauenhaus Stuttgart Unterstützung. „Wir haben eine Beratungsstelle, die der erste Anlaufpunkt für betroffene Frauen ist“, erklärt Mitarbeiterin Heike Fischer. „Wenn sich eine Frau dafür entscheidet, den gewalttätigen Mann zu verlassen, nehmen wir sie gerne im Frauenhaus auf, und unterstützen sie dabei, in der Anonymität ein neues Leben für sich und ihre Kinder aufzubauen“, so Fischer weiter. Sein 40-jähriges Jubiläum wird das Frauenhaus am 10. November



© pixelio / S.-Hofschäger

mit einer öffentlichen Veranstaltung im Kunstverein Stuttgart feiern. Mit dabei ist die Autorin Franziska Benkel, die aus ihrem Buch „Wir haben nichts mehr zu verlieren ... nur die Angst!“ liest.

Gewaltfreie Welt

Wenn zwei Wochen später, am 25. November, wieder weltweit der „Internationale Tag zur Beseitigung der Gewalt gegen Frauen“ begangen wird, werden

wieder zahlreiche Unternehmen, Kultureinrichtungen, Ministerien, Hochschulen und andere Einrichtungen ihre Gebäude orange beleuchten oder mit einer orangefarbenen Fahne schmücken, um ihre Solidarität für eine gewaltfreie Welt für Mädchen und Frauen zu signalisieren.

Während der jährlich stattfindenden „Orange Days“, die 16 Tage bis zum Internationalen Tag der Menschenrechte am 10. Dezember dauern, wird es weltweit Veranstaltungen zum Thema geben. In Stuttgart lädt am 28. November der Verein Frauen helfen Frauen e.V. in Kooperation mit der Sozialberatung e.V. Stuttgart zu einer Informationsveranstaltung zum Thema Partnerschaftsgewalt ein.

Offene Beratungsstelle Autonomes Frauenhaus Stuttgart Tel.: 0711-6494550
40 Jahre Autonomes Frauenhaus... und trotzdem (k)ein Grund zu feiern?,
10. November, 18.30 Uhr,
Württembergischer Kunstverein Stuttgart,
S-Mitte, Schlossplatz 2
Informationsveranstaltung „Partnerschaftsgewalt“, 28.11., 16 Uhr, S-Mitte, Rathaus

SAVE THE DATE GEB-WAHL

am Mittwoch, 29.11.2023
um 20:00 Uhr online

Der Gesamtelternbeirat der städtischen Kindertageseinrichtungen, Horte und Schülerhäuser in Stuttgart wird neu gewählt!

Deine Aufgaben:

Du förderst die Zusammenarbeit zwischen Eltern und dem Jugendamt der Stadt Stuttgart und trittst außerdem für die Belange der Eltern und Kinder beim Jugendamt und in der Öffentlichkeit ein. Der Gesamtelternbeirat bezieht Stellung zu Maßnahmen aus Politik und Verwaltung und vertritt die Elternschaft in den Medien und der Öffentlichkeit. Du gestaltest aktiv mit an den Rahmenbedingungen in den städtischen Kindertagesstätten, Schülerhäusern und Horten in Stuttgart.

Diese Themen beschäftigen uns im GEB:

- Qualität der frühkindlichen Bildung
- Fachkräftemangel
- „Kita für alle“ (Inklusion)
- Digitalisierung, z.B. Kita-App
- Ernährungsbildung
- Kinderschutz



www.geb-kita-stuttgart.de
mail@geb-kita-stuttgart.de
[gebkitastuttgart](https://www.instagram.com/gebkitastuttgart)



QR-Code zur Sitzung



Wen wir suchen:

Mindestens eines Deiner Kinder ist in einer städtischen Kindertagesstätte, einem Hort oder Schülerhaus. Du bist ein gewähltes Elternbeiratsmitglied. Du bist bereit Dein Ehrenamt über zwei Jahre aktiv auszuüben.

Was wir bieten:

Das gute Gefühl, etwas zu bewegen und die Welt unserer Kinder besser zu machen. Ein tolles freundschaftliches Arbeitsumfeld. Das Arbeitsaufkommen im GEB ist variierend und beläuft sich auf ca. zwei Stunden alle zwei Wochen in familienfreundlichen Online-Meetings am Abend.

Wenn Du Zeit und Lust hast Dich zu engagieren oder Fragen hast, dann schreib uns oder stell dich direkt am 29.11.23 zur Wahl! Wir freuen uns auf Dich ☺.

Dein Gesamtelternbeirat: Elisabeth Reuter, Carolin Heidemann, Lisa Bothe, Fabian Marth, Patricia Horvat, Anne Siegel

„Sankt Martin war ein guter Mann“



Warum wir den Martinstag mit Gänsebraten und Laternenumzug feiern

von Sonja Deininger

„Sankt Martin, Sankt Martin...“ Am 11. November ist Martinstag. Traditionell marschieren tausende Kinder mit bunten Laternen durch die dunklen Straßen und singen Laternenlieder. Doch was hat es mit den Laternenumzügen auf sich? Wer war der heilige Martin und was macht ihn auch heute noch interessant?



für den heutigen Gänsebraten am Martinstag.

Sankt Martin als Heiliger

Der Erzählung nach verbrachte Martin in den 30 Jahren als Bischof von Tours zahlreiche Wunder. Er half Armen, unterstützte Kranke und verkündete die christliche

Botschaft.

Am 11. November 397 nach Christus wurde Martin beigesetzt und später heiliggesprochen. Darum feiern wir bis heute diesen Tag zu Ehren des heiligen Martin. Sankt Martin gilt immer noch als Schutzpatron etlicher Berufsgruppen. Zudem steht der heilige Martin für den Übergang des heidnischen, römischen Reiches in das Christentum.

Der Überlieferung nach wurde Martin von Tours 316 nach Christus in Sabaria (heutiges Ungarn) geboren und wurde als römischer Soldat später in Amiens stationiert. An einem kalten Wintertag ritt er dort am Stadttor an einem frierenden Bettler vorbei. Er hatte Mitleid und wollte helfen. Da er weder Essen noch Geld bei sich hatte, teilte er seinen warmen Mantel mit dem Schwert und schenkte dem Bettler eine Hälfte.

In dieser Nacht erschien Martin der Bettler im Traum als Jesus Christus. Nach diesem Erlebnis konnte Martin den Militärdienst nicht mehr mit seinem christlichen Glauben vereinbaren. Er ließ sich taufen und wurde Priester.



Licht ins Dunkle bringen

Schon früh entzündeten die Menschen im November als Erntedank ein Martinsfeuer, woraus sich der Brauch der Lichterumzüge entwickelte. Aus dem mittelalterlichen Martinsfeuer wurde im 19. Jahrhundert der Martinszug.

Ein Laternenumzug durch die Gemeinde, oft angeführt mit dem römischen Soldat Martin auf einem Pferd.

Sankt Martin gilt auch heute noch als Vorbild für Nächstenliebe, Aufmerksamkeit gegenüber Randgruppen und Frieden. Themen, die uns gegenwärtig noch genauso beschäftigen wie vor knapp 2.000 Jahren.

Wir verstehen Feuer und Licht als Symbol für die guten Taten des heiligen Martins. Vielleicht schenkt uns das Laternenlicht in diesen Tagen einen offenen, hilfsbereiten Blick auf unsere Mitmenschen. Ein Blick für mehr Achtsamkeit und Hilfsbereitschaft. Genügt doch oft ein nettes Wort oder eine kleine Geste der (Mit)Menschlichkeit.

Viele Laternenumzüge in der Region gibt es in unserem Veranstaltungskalender in der Rubrik „Laternelauf“.

Die Grafiken (auch zum Ausmalen) und vieles mehr gibt es unter www.sternsinger.de/martin

© alle Grafiken: Gabriele Pohl, ReclameBüro / Kindermissionswerk



Legende der Martinsgänse

Die Bürger von Tours wollten Martin zum Bischof ernennen. Der bescheidene Martin versuchte der Ernennung zu entgehen und versteckte sich in einem Gänsestall. Die Gänse machten jedoch durch ihr lautes Geschnatter auf ihn aufmerksam. Martin deutete dies als Zeichen Gottes und willigte schließlich ein.

Ob die Tradition der Martinsgans tatsächlich auf den Verrat der Gänse zurück geht, ist bis heute nicht klar. Eine andere Theorie geht von der „Pachtgans“ aus, die früher oft am 11. November als Bezahlung für den Acker in Form von Naturalien fällig war. Zugleich war es der letzte Tag vor der Fastenzeit, welcher traditionell mit einem Braten gefeiert wurde. Historiker vermuten dies als Hintergrund



INTERNATIONALE
BACH
AKADEMIE
STUTT
GART

GAECHINGER
CANTOREY

J. S. Bach

Weihnachtsoratorium

Kantaten I und II

Gaechinger Cantorey & Hans-Christoph Rademann

Familienkonzert

⌚ Mittwoch, 06. Dezember, 18.00 Uhr

📍 Johanneskirche am Feuersee

💎 Preis: 16 €, erm.: 8 € (Schüler & Studis), 5 € (Kinder 3 - 6 J.)



Tickets: www.bachakademie.de

Konzert für Schulklassen & Familien

⌚ Donnerstag, 07. Dezember, 11.00 Uhr

📍 Johanneskirche am Feuersee

💎 Preis: 16 €, erm.: 8 € (Schüler & Studis), 5 € (Kinder 3 - 6 J.)

(Schulklassen: 7 € / Schüler, begleitende Lehrer:innen erhalten Freikarten)



Tickets: www.bachakademie.de



Mercedes-Benz

BauderStiftung

Nofall im Alltag?
Wir helfen!

Familienpflege + Haushaltshilfe

Rufen Sie uns an:

im Stadtgebiet Stuttgart
0711 286 5095
www.familienpflege-stuttgart.de
Kath. Familienpflege Stuttgart e.V.

im Landkreis Rems-Murr
07151 1693155
www.familienpflege-remms-murr.de
Kath. Familienpflege Rems-Murr

Familienticket zu gewinnen!

Kika-Moderator Tobias Krell aka Checker Tobi kommt am Samstag, 18. November, um 10 Uhr ins Porsche Museum nach Stuttgart-Zuffenhausen. Er präsentiert dort seinen zweiten Kinofilm „Checker-Tobi und die Reise zu den fliegenden Flüssen“. Ganz klar, dass er da auch für Autogramme Zeit hat. Wir dürfen die allerletzten vier Plätze für dieses Event verlosen. Neben der Filmaufführung und Autogrammstunde mit Tobias Krell ist auch der Eintritt ins Porsche Museum enthalten und die Parkgebühr in der Tiefgarage des Museums.

Schickt uns eine Postkarte an Elternzeitung Luftballon, Nadlerstraße 12, 70173 Stuttgart, Stichwort Checker Tobi. Einsendeschluss ist am 8. November 23.



Trauerfeier und Bestattung für Sternenkinder

Zweimal im Jahr findet auf dem Pragfriedhof in Stuttgart eine Urnenbeisetzung für Kinder unter 500 Gramm statt. Den Eltern entstehen bei der anonymen Urnenbestattung keine Kosten.

Die ökumenische Abschiedsfeier beginnt an der großen Treppe vor der Feierhalle. Von dort aus geht es gemeinsam zum Grab. Unabhängig von ihrer Konfession sind alle betroffenen Eltern, die ein Sternenkind verloren haben, und deren Angehörige herzlich eingeladen.

Die nächste Abschiedsfeier ist am Mittwoch, dem 22. November, um 15 Uhr auf dem Pragfriedhof, Friedhofstr. 44, im Stuttgarter Norden.



Dies & Das

Großer Laternenumzug am Mittwoch, 8.11.

Das Mercedes-Benz Museum veranstaltet zusammen mit der Elternzeitung Luftballon, dem VfB und seinem Fritzele-Club und dem Radiosender DIE NEUE 107,7 einen großen Laternenumzug – vielleicht den größten der Region? Mit dabei: Drei der beliebtesten Maskottchen der Region. Der Luftikus vom Luftballon, Fritzle vom VfB und Carlotta vom Mercedes-Benz Museum. Treffpunkt ist um 17 Uhr am Mercedes-Benz Museum, Punkt 17.30 Uhr geht es los, ums Museum herum, vorbei an den Trainingsplätzen des VfB, und zum Finale direkt ins Stadion. In der Cannstatter Kurve werden gemeinsam Laternenlieder gesungen. Zum Ausklang gegen 19 Uhr gibt es Punsch und Leckereien. Das Team vom Mercedes-Benz Museum lädt von 28. Oktober bis 8. November zum Laternen basteln in den CAMPUS des Museums. Täglich außer montags von 14 bis 17 Uhr, in den Herbstferien auch vormittags von 10 bis 13 Uhr. Die Teilnahme ist kostenlos. Wer möchte, kann auch ein Laternenset mitnehmen und zuhause basteln. Auf unserer Homepage www.elternzeitung-luftballon.de findet ihr aktuell auch Bastel-Anleitungen für Laternen oder ihr schaut auf unsere Kinderseite auf S. 32.

Anmeldung zum Umzug unter www.mercedes-benz.com/laternenumzug, aber auch Kurzentschlossene sind willkommen. **Im Stadion sind keine Kerzen mit offener Flamme erlaubt. Bitte stattdessen LED-Lämpchen verwenden.**

Ein Lichtermeer in der Dunkelheit



Die Dunkelheit der Wintermonate wird ab dem 15. November wieder von vielen tausend bunten Lichtern im **Christmas Garden Stuttgart** erhellt. Schon zum fünften Mal können Klein und Groß sich auf dem Rundgang durch die Wilhelma von faszinierenden Lichtinstallationen und magischer Musik auf die Weihnachtszeit einstellen. Das Publikum erwartet in diesem Jahr rund 30 Installationen und ein nostalgisches Karussell und damit wieder eine große Dichte an Attraktionen, die den Besuch zu einer unvergesslichen Erinnerung werden lassen. Die neuen Highlights: lodernde Flammen und Wasserfontänen im neu inszenierten Maurischen Garten, bunte Schneeflocken, die zu Blumen werden, und fabelhafte Wesen im Mammutwald, Lichtinseln und viele mehr! Auch für das leibliche Wohl ist bei den winterlichen Hütten wieder gesorgt.

Christmas Garden in der Wilhelma, ab 15. November bis 14. Januar, täglich von 17-22 Uhr, 24. und 31. Dezember geschlossen, Wilhelma

Zoologisch-Botanischer Garten Stuttgart, Tickets: Erwachsene 20,50/22,50 Euro, Kinder (6 bis 14) 16,-/18,- Euro, freier Eintritt für Kinder bis 5 Jahre, www.christmas-garden.de



Fotos: ©Christmas Garden/
Markus Burkhardt



Mitmachen
bis zum
13.
November

G9 Jetzt! BW

**Volksantrag
der Elterninitiative**

Seit fast einem Jahr kämpft die Elterninitiative für eine flächendeckende Wiedereinführung des neunjährigen Gymnasiums in Baden-Württemberg, mit einer Wahlmöglichkeit auf acht Jahre. Nachdem zwei Petitionen gescheitert waren, möchten sie nun mittels Volksantrag ein Volksbegehren anstoßen.

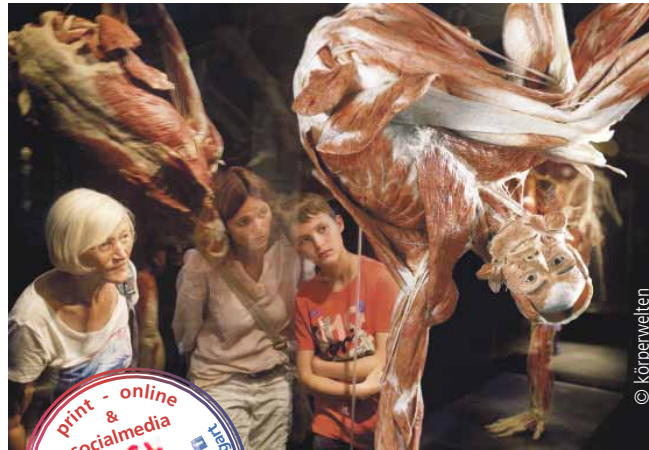
Die Argumente, die zu der Einführung des achtjährigen Gymnasiums im Schuljahr 2003/2004 führten, z.B. baden-württembergische Schüler wettbewerbsfähiger zu machen, sind laut den Initiatorinnen Corinna Fellner und Anja Plesch-Krubner nicht eingetreten. Stattdessen seien viele Kinder mit dem Leistungsdruck zunehmend überfordert, auch für außerschulisches Lernen und Freizeitaktivitäten sei kaum noch Zeit.

Bis 13. November hat die Initiative noch Zeit, die benötigten Unterschriften von 0,5 Prozent der Landesbevölkerung, also circa 39.000 Einwohner, einzuholen. Wer sich beteiligen möchte, muss ein Formblatt ausfüllen, handschriftlich unterschreiben und amtlich bestätigen lassen. Mit Erreichung des Ziels ist der Landtag verpflichtet, sich mit dem Gesetzesentwurf bzw. der Forderung zu befassen.

Das Formblatt sowie weitere Informationen und Ansprechpartner in der Nähe findet man auf der Website der Initiative: <https://g9-jetzt-bw.de>

Körperwelten - Am Puls der Zeit

Ab 27. Oktober präsentieren Plastinator Dr. Gunther von Hagens und Kuratorin Dr. Angelina Whalley ihre neueste Ausstellung „Körperwelten – Am Puls der Zeit“ in Stuttgart in den Königsbau Passagen. Zweimal sorgten die „Körperwelten“ in Stuttgart für Begeisterung. Nun kommt die weltweit erfolgreichste Anatomieschau mit einem neuen Thema zurück. In der aktuellen Ausstellung zeigt Dr. Angelina Whalley den menschlichen Körper in vielen Facetten und veranschaulicht seine Verwundbarkeit, aber auch sein Potenzial angesichts der Herausforderungen, die er im 21. Jahrhundert zu bewältigen hat. Über Erläuterungen zur Ernährung, Bewegung oder Stärkung des Immunsystems hinaus zeigt sie in der Ausstellung, wie ein gesundes und langes Leben in der heutigen Zeit gelingen kann. Die faszinierenden echten menschlichen Exponate, darunter viele Ganzkörperplastinate, ermöglichen umfassende Einblicke in den komplexen Aufbau unseres Innenlebens und erklären leicht verständlich Funktionsweise und Zusammenspiel der Körpersysteme und Organe, aber auch häufige Erkrankungen.



Körperwelten –
Am Puls der Zeit,
ab 27. Oktober bis
28. Januar 24,
Königsbau-Passagen,
Königstr. 26, S-Mitte,
Mo-Sa 10-20 Uhr, So &
Feiertags 10-18 Uhr,
www.koerperwelten.de



Aufgepasst:
Im Dezember gibt es auf unseren Social Media-Kanälen Karten zu gewinnen! Reinklicken lohnt sich!

Tourist sein - in der eigenen Stadt?

Kennt man eigentlich seine eigene Heimat? Der Hop-on-Hop-off Bus bietet nicht nur eine tolle Ausflugsmöglichkeit für den nächsten Besuch der Verwandtschaft, sondern auch für einen Tagesausflug mit der Familie. Während der Fahrt kann man sich Erklärungen zu Stuttgarter Sehenswürdigkeiten per Audioguide anhören. Hier stehen neben vielen verschiedenen Sprachen auch ein besonderer „Schwäbischer“-Kanal und ein eigener Kanal für Kinder zur Verfügung. Auf der 100-minütigen Fahrt kann man an den unterschiedlichen Haltestellen immer wieder beliebig ein- und aussteigen. Die Strecke führt unter anderem vorbei am Schlossplatz, Schweinemuseum, Weinbergen, Mercedes-Benz Museum, an der Wilhelma und am Killesberg.



Stuttgart Citytour - Blaue Tour, November-März: Mo-So, Feiertage 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16 Uhr, Tourist-Information i-Punkt Stuttgart, Königsstraße 1A, 24-Stunden-Ticket pro Erwachsener 20,- Euro, Kinder von 4-14 Jahren 5,- Euro, www.stuttgart-citytour.de

LUST AUF EISHOCKEY?

Eishockey macht nicht nur riesig Spaß, es fördert auch Gleichgewicht, Körperbeherrschung und Koordination. Mädchen und Jungen zwischen vier und sieben Jahren haben die Möglichkeit, bei den Young Rebels, der Nachwuchsabteilung des Stuttgarter Eishockey-Clubs auf der Waldau (Keßlerweg 8), an drei Tagen in der Woche an einer Laufschiule auf dem Eis teilzunehmen.

Die Kinder lernen von den ersten Schritten auf dem Eis bis zum Umgang mit dem Schläger alle Grundlagen. Der Stuttgarter Eishockey Club bietet ein dreimaliges kostenloses Schnuppertraining an, bei dem Trainer und Trainerinnen die Kids an das Gleiten auf Kufen heranführen. Schlittschuhe können für das Schnuppertraining ausgeliehen werden.



Infos gibt es bei
Denise Weißenbacher:
laufschiule@stuttgarter-ec.de
[www.stuttgarter-ec.de/
nachwuchs/laufschiule](http://www.stuttgarter-ec.de/nachwuchs/laufschiule)

Hop-on-Hop-off

Gesundheit und Therapie



Wann wird Aufschieben zum Problem?

Prokrastinieren betrifft uns alle!

von Isabelle Steinmill

Gibt es denn überhaupt jemanden, der die Steuererklärung oder anderen unliebsamen Verwaltungskram immer sofort erledigt? Geht es nicht vielen so, dass erst dann aufgeräumt und geputzt wird, wenn sich Reinigungskraft oder Schwiegereltern ankündigen? Und wer löst schon Konflikte im sozialen Umfeld unmittelbar und pflegt sämtliche Bekanntschaften gebührend?

Viele von uns schieben Tätigkeiten auf, teilweise auch notgedrungen, weil wir nun mal nicht über endlose Ressourcen verfügen und priorisieren müssen. Aber wann wird das Aufschieben zum echten Problem? Und mit welchen Tricks können auch „Gelegenheits-Aufschieber“ ihr inneres Gleichgewicht stärken?

Im Internet findet man unglaublich viele fundierte Artikel, Podcasts und Videos zum Thema Prokrastination. Das liegt nicht daran, dass früher Menschen nicht prokrastiniert haben, sondern eher daran,

dass erst seit den späten Neunzigern vermehrt zum Thema geforscht wird. Als Prokrastination wird pathologisches Aufschieben bezeichnet, das zwar gegenwärtig nicht als eigenes Krankheitsbild anerkannt ist, aber Studien zufolge die Ursache für Probleme wie Schlaflosigkeit, innere Unruhe oder Trübsal sein kann.

Die Psychotherapeutin Brigitte Reysen-Kostudis kommt im SWR 2-Podcast „Prokrastination – Wenn das Aufschieben zum Problem wird“ zu dem Schluss, dass alle Menschen mehr oder weniger stark aufschieben. Manchmal würde es ja sogar Sinn machen, eine Sache zu vertagen und noch einmal über sie nachzudenken. Der Unterschied bei chronischen Prokrastinierern sei, dass sich eine Gewohnheit entwickelt habe, man stetig aufschiebe und kaum mehr darüber nachdenke. Der ständige innere Kampf zwischen Wirklichkeit und Anspruch könne zu einer ernsthaften Lebenskrise bis hin zur Depression führen. An der Universität Münster gibt es seit 2006 eine „Prokrastinations-Ambulanz“, an die sich Studierende aus der Region wenden können, die sich betroffen fühlen und darunter leiden. Die Homepage

stellt außerdem einen Test bereit, womit jeder Interessent sein Verhalten individuell auswerten kann. Das Ergebnis gibt einen Anhaltspunkt, ob man sich mit bewährten Methoden selbst therapieren kann oder besser professionelle Hilfe aufsuchen sollte.

„Wenn jemand unter ständigem Aufschieben leidet und es den Alltag erheblich beeinträchtigt, ist das schon ein Hinweis darauf, dass es sich um pathologisches Aufschieben oder eben Prokrastination handelt“, erläutert der Psychotherapeut und Mitarbeiter der Prokrastinations-Ambulanz Stephan Förster in einem Interview auf Zeit online vom September 2017. Er plädiert wie viele andere Wissenschaftler dafür, dass Prokrastination als eigenes Krankheitsbild anerkannt wird. So könne das pathologische Aufschieben freilich eine Folge einer anderen Grunderkrankung wie ADHS, einer posttraumatischen Belastungsstörung oder Depression sein. Genauso trete es aber isoliert von anderen Krankheitsbildern auf.

Ursachen für das Aufschieben

Dass die Prokrastinations-Ambulanz an der Uni Münster für die Studierenden

gegründet wurde und andere Universitäten wie die Freie Universität Berlin dem Beispiel gefolgt sind, ist kein Zufall. Studenten sind besonders häufig von pathologischer Prokrastination betroffen, weil sie selbstorganisiert arbeiten müssen und oftmals keine klare Deadline haben. Generell können die Ursachen vielfältig sein.

Mit Faulheit hat Prokrastination jedenfalls nichts zu tun. Stephan Förster stellt in einem anderen Interview auf FAZ.net sogar heraus, dass sie eigentlich das genaue Gegenteil von Faulheit sei, nämlich ein sehr aktiver Prozess. So seien aufschiebende Menschen permanent aktiv – sie würden sich nur nicht der Tätigkeit widmen, die eigentlich in Angriff genommen werden sollte. Gründe für das Aufschieben gerade dieser Sache können gefühlte Inkompetenz, Angst vor Versagen und schlechter Bewertung von Außen, fehlende Selbstorganisation und Struktur, die falsche Selbsteinschätzung, allgemeine Überforderung oder ganz einfach Desinteresse und Unlust sein. Wir wenden uns dann stattdessen lieber einer Aufgabe zu, die ein positiveres Gefühl im Vergleich zu der anderen verspricht. Wieder andere schieben auf, um sich selbst

in Stress zu versetzen und die eigene Produktivität zu erhöhen.

Betrachtet man die Ursachen der Prokrastination tiefenpsychologisch, wie etwa Hans-Werner Rückert, kann die Ursache sogar in der Erziehung der Eltern liegen. Wer beispielsweise sehr restriktiv erzogen wurde, schiebt, um seine eigene Autonomie zu wahren. Auch Stephan Förster kommt in den bereits zitierten Interviews zu diesem Schluss und nennt als Beispiel den täglichen Abwasch, den jemand als Kind vielleicht täglich erledigen musste. Unter Umständen schiebt jemand, der vergleichbare Erfahrungen im Kindesalter gemacht hat, genau solche Tätigkeiten im Erwachsenenalter.

Dr. Johannes Hoppe, selbstständiger Arbeits-Psychologe in Halle, der auch im genannten SWR2-Podcast zu Wort kommt, hat eine andere Sicht auf das Thema. Er hält die nachträgliche Selbstbewertung wie „Das hätte ich anders machen sollen“ oder „Ich wollte das eigentlich anders machen“, also das schlechte Gewissen, für einen zentralen Bestandteil des Phänomens. Wer hohe Ansprüche an sich selbst hat, perfektionistisch und selbstkritisch agiert, hat erst recht Angst, an einer Aufgabe (erneut) zu scheitern. Es entsteht ein Teufelskreis. Genauso spiele die Art der Aufgabenstellung eine wichtige Rolle. „Empower not impose“ ist sein Leitsatz. So sollten Betreuer oder Vorgesetzte diejenigen, denen die Aufgabe gestellt wurde, bekräftigen und unterstützen, durch inhaltliche Hilfestellungen zum Lösungsweg oder ein Repertoire an Methoden. „Impose“ steht dagegen für starre Deadlines und Druck, eine Aufgabe schnell zu erfüllen, was wenig zielführend sei.

Wege aus der Misere

Der Schlüssel zur Veränderung sind die realistische Selbsteinschätzung und Planung. Für solche Menschen, die eine Tendenz zum Aufschieben

haben, aber nicht pathologisch prokrastinieren, empfiehlt Stephan Förster zunächst die genaue Selbstbeobachtung. Man solle herausfinden, warum man eine bestimmte Aufgabe immer aufschiebe.

Außerdem solle man sich bewusst machen, unter welchen Umständen man gut arbeiten könne. Letztlich solle man sich möglichst kleine und konkrete Schritte überlegen, die als Nächstes an einem bestimmten Ort zu einer konkreten Zeit absolviert werden sollen. Wichtig sei vor allem, dass man sich nicht zu viel vornehme. Anschließend solle man auswerten, wie es funktioniert hat und sich für kleine Schritte belohnen. Förster empfiehlt in diesem Kontext den Selbsthilferatgeber, den unter anderem die Diplom-Psychologin Martina Engberding von der Uni Münster mitverfasst hat. Er enthält ein mehrwöchiges Programm mit Arbeitsblättern gegen das Aufschieben.

Die letzte und sehr wirksame Technik sei die Arbeitszeitrestriktion. Diese wirke sozusagen durch eine „umgekehrte Psychologie“. Patienten, die in die Prokrastinations-Ambulanz nach Münster kommen würden, gingen zunächst davon aus, dass sie viele Stunden arbeiten müssten, um ihre Aufgabe zu bewältigen. Sie würden ein im Vorhinein belastendes Pensum vor sich sehen und deshalb sehr wahrscheinlich aufschieben, um es zu vermeiden. Die Psychologen in Münster würden dieses auf ein bestimmtes, stark verknapptes und damit realistisch zu bewältigendes Arbeitsfenster beschränken. Das könne bedeuten, dass in der ersten Woche nicht mehr als zweimal zwanzig Minuten am Tag gearbeitet werden dürfe.

Als psychologischer Mechanismus sei das eigentlich ganz gut: Man kämpfe nicht mehr gegen die Aufgabe an, sondern dürfe sie jetzt angehen. Obendrein würde man lernen, die bestehende Zeit effizient zu nutzen. Man darf die Arbeitszeit nämlich nur dann erhöhen, wenn man die zu Verfügung stehenden Zeitfenster auch wirklich genutzt hat.

„Das ständige Prokrastinieren kann zu einer ernsthaften Lebenskrise bis hin zur Depression führen.“

Brigitte Reysen-Kostudis, Psychotherapeutin im SWR 2-Podcast „Prokrastination – Wenn das Aufschieben zum Problem wird“

TIPPS & WISSENSWERTES IN KÜRZE:

Die Prokrastinationsambulanz ist eine Spezialambulanz der Psychotherapie-Ambulanz der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster. Die Seite enthält neben umfassenden Informationen auch einen Selbsttest, in dem man das eigene Aufschiebeverhalten ermitteln kann: www.uni-muenster.de/Prokrastinationsambulanz/

Auch an der Uni Stuttgart gibt es Hilfe beim Thema Prokrastination: www.usus.uni-stuttgart.de/blog/prokrastination-im-studium-diagnose-akute-aufschieberitis

Interviews mit dem Psychotherapeuten Stephan Förster von der Prokrastinations-Ambulanz in Münster: <https://blogs.faz.net/blogseminar/prokrastination-ist-das-gegenteil-von-faulheit/>

www.zeit.de/2017/38/prokrastination-psychologie-krankheit-interview

Zitierter Podcast SWR2: www.swr.de/swr2/wissen/prokrastination-wann-aufschieben-schadet-und-wann-es-nuetzt-100.html

Weitere informative Seiten:

www.ardalpha.de/wissen/psychologie/prokrastination-ueberwinden-definition-ursache-behandlung-aufschieberitis-prokrastinieren-100.html

www.jetzt.de/gesundheits/wenn-die-prokrastination-das-leben-bestimmt



Rückert, Hans-Werner: Schluss mit dem ewigen Aufschieben. Wie Sie umsetzen, was Sie sich vornehmen, Frankfurt 2014 (Campus Verlag), ISBN 978-3-593-501 48-2, 18,90 Euro.



Engberding, Martina (u.a.): Heute fange ich wirklich an! Prokrastination und Aufschieben überwinden - ein Ratgeber, 2. unveränderte Auflage Göttingen 2021 (Hogrefe Verlag), ISBN 978-3-801-731 07-6, 24,95 Euro.

ZWIRGENREICH
manuela schmitt
bobath- vojta- & castillo morales-
therapeutin
lindenbachstraße 40
70499 stuttgart-weilimdorf

PHYSIOTHERAPIE
FÜR SÄUGLINGE · KINDER · JUGENDLICHE · ERWACHSENE

bobath · vojta · castillo morales · atemtherapie
entwicklungsberatung · rückbildung · babymassage
baby- & krabbelgruppen

www.zwergenreich.net · info@zwergenreich.net
tel. 0711-887 44 53 · fax 0711-889 35 08 · termine nach vereinbarung

Physiotherapie
für Säuglinge & Kinder
Sandra Steinhauer

Stuttgarter Straße 26
70736 Fellbach
Tel.: 0711 / 58 52 2404
info@physiotherapie-sandra-steinhauer.de

der
milchzahn.com

man ist nie
zu klein um
grossartig zu sein

Kinderzahnheilkunde

Stuttgart / Hirschstr. 26
0711-22 939 940

Gerlingen / Hauptstr. 17
07156-17 73 678

Filderstadt / Sielminger Hauptstr. 36
07158-95 60 990

Dr. med. Silke Wegeleben
Fachärztin für Innere Medizin und Homöopathie



Schulmedizin und Homöopathie
Krankheit und seelische Belastung
Schwerpunkte:
Reizdarm – Allergie – Hashimoto
Immunschwäche – Erschöpfung
www.dr-wegeleben.de
Feuerseeplatz 6 70176 Stuttgart
0711-61 61 60

3bewegt
Physiotherapie
für Kinder
Monja Sales Prado

Physiotherapie für Kinder in Gerlingen

Bobath und Vojtathérapie,
Babymassage, Atemtherapie,
Entwicklungsberatung

www.3bewegt.de/physio

07156-1776494

Weisheitszähne sanft entfernen

Weisheitszahn-Experten
mit 25 Jahren Erfahrung:

- kürzere Eingriffsdauer
- geringere Schwellung
- weniger Schmerzen
- auch im Dämmer Schlaf möglich



Jetzt unverbindlich
Beratungstermin vereinbaren



ORS

ORS Praxisklinik für Oralchirurgie
Höhenstraße 16, 70736 Fellbach
0711 5 77 08 20
info@ors-praxisklinik.de
www.ors-praxisklinik.de

Kostenlose Parkplätze.
Gut mit Straßenbahn U1 erreichbar.



Fieber bei Kindern

Gutes Zeichen oder gefährlich?



Das Wichtigste bei Fieber: für das Kind da sein und sich kümmern

von Anita Dahlinger

Früher oder später werden Eltern mit dem Thema Fieber konfrontiert und es tun sich zahlreiche Fragen und Unsicherheiten auf. Sollte ich das Fieber durch Hausmittel oder Medikamente senken? Muss ich ab einer bestimmten Temperatur immer zum Kinderarzt? Kann Fieber gefährlich werden? Der Ärztliche Leiter der Pädiatrischen Interdisziplinären Notaufnahme (PINA) im Olgahospital des Klinikums Stuttgart, Dr. Friedrich Reichert, beantwortet die wichtigsten Fragen zum Thema „Fieber bei Kindern“.

Was ist Fieber?

Es handelt sich im Rahmen einer Infektabwehr um eine „Sollwertverstellung“, die im Gehirn gesteuert wird: der Körper bekommt „von oben“ den Befehl, ab sofort nicht mehr auf 37°C, sondern auf zum Beispiel 39°C zu laufen, also „hochzuheizen“.

Warum ist Fieber grundsätzlich ein gutes Zeichen?

Bei höherer Temperatur funktionieren das Immunsystem und die Erregerabwehr besser.

Wann wird Fieber gefährlich?

Es gibt keine bestimmte Temperatur, also keine „böse“ Zahl, ab der es kritisch wird. Es kommt immer auf den Gesamtzustand des Kindes an. Die Höhe des Fiebers lässt auch keinen Rückschluss auf die Schwere der Erkrankung zu.

Spätestens wenn das Fieber fünf bis sieben Tage anhält, empfiehlt es sich, zum Kinderarzt zu gehen, um die Ursache des Fiebers abklären zu lassen. Ganz wichtig: Hat ein Neugeborenes in den ersten beiden Lebensmonaten Fieber, sollte es direkt in der Kindernotaufnahme im Krankenhaus vorgestellt werden, da Fieber in dieser frühen Lebensphase auf eine lebensgefährliche Erkrankung, wie beispielsweise eine Sepsis (Blutvergiftung), hindeuten kann.

Sind Hausmittel oder fiebersenkende Medikamente bei Fieber zu empfehlen?

Wenn das Kind sehr leidet und es ihm schlecht geht, spricht nichts dagegen, fiebersenkende Medikamente zu geben, da diese nicht nur das Fieber senken, sondern gleichzeitig auch Schmerzen lindern. Geht es dem Kind einigermaßen gut, sind fiebersenkende Maßnahmen nicht nötig.

Hausmittel wie Wadenwickel oder ein kalter Waschlappen auf der Stirn, können angewendet werden, wenn es dem Kind dadurch besser geht. Grundsätzlich hindern sie den Körper aber eher daran „hochzuheizen“, da er auch weiterhin versucht, eine höhere Temperatur zu erreichen.

Die Frage, ob eher gekühlt oder gewärmt werden soll, ist ganz pragmatisch zu beantworten: friert das Kind, sollte es eher zugedeckt werden, schwitzt es hingegen, sind kühlende Maßnahmen eher zu empfehlen. Die wichtigste Empfehlung an Eltern ist, das fiebernde Kind zu beobachten, da zu sein und sich zu kümmern.

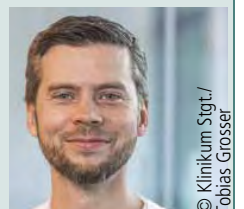
Gewissermaßen ein Sonderfall von Fieber ist der Fieberkrampf, der vor allem bei Kleinkindern vorkommt. Was steckt dahinter und was können Eltern tun?

Das Gehirn von Kleinkindern ist noch nicht reif genug, um mit dem raschen Temperaturanstieg im Körper umzugehen. Daher kommt es zu einer Kurzschlussreaktion im Kopf, bei der sich das Kind versteift, ggf. bewusstlos wird, Schaum vor dem Mund hat und blau anläuft. Das Kind sollte auf die Seite gedreht werden, damit es sich nicht an seinem Speichel verschluckt, und die Eltern sollten darauf achten, dass es sich nicht verletzen kann. Tritt der Fieberkrampf zum ersten Mal auf, ist es durchaus verständlich, dass Eltern den Rettungswagen rufen, da die Situation sehr lebensbedrohlich wirkt. In der Regel hört der Fieberkrampf aber nach 2 bis 3 Minuten von selbst auf.

In jedem Fall sollte das Kind nach dem ersten Fieberkrampf dem Kinderarzt vorgestellt werden, um die Ursache des Fieberkrampfs abzuklären. Meistens steckt ein banaler Infekt dahinter, aber im Einzelfall kann ein Fieberkrampf auch beispielsweise auf eine Hirnhautentzündung hindeuten. Außerdem kann der Kinderarzt ein Notfallmedikament verschreiben, das bei wiederholtem Auftreten des Fieberkrampfs gegeben werden kann.

ZUR PERSON:

Dr. Friedrich Reichert
ist Leiter der Pädiatrischen Interdisziplinären Notaufnahme (PINA) im Olgahospital des Klinikums Stuttgart.



© Klinikum Stgt./Tobias Grosser

Zwiebeln oder Antibiotika?

Mittelohrentzündung bei Kindern

von Andrea Krahl-Rhinow

Herbst und Winter sind Erkältungszeit. Besonders kleine Kinder sind davon betroffen, da ihr Immunsystem noch nicht vollständig ausgebildet ist. Erkältungen können bei ihnen schnell mal auf das Ohr übergreifen und eine Mittelohrentzündung hervorrufen. Diese ist meist schmerzhaft und geht oft mit Fieber einher. Was lässt sich dagegen tun?

Finn weint, wälzt sich im Bett hin und her, hat Schmerzen und jammert die ganze Nacht. Er und seine Eltern finden kaum Schlaf. Das Fieberthermometer zeigt 38,8 Grad an. Am nächsten Tag beim Arzt stellt sich heraus, der Zweijährige hat eine Mittelohrentzündung. Der Arzt verschreibt einen fiebersenkenden Saft und Nasentropfen, um die Belüftung des Mittelohrs zu verbessern und bittet Finns Mutter, in ein paar Tagen noch einmal vorbeizukommen.

Gerade jetzt in der kalten Jahreszeit sind Mittelohrentzündungen häufiger Grund für einen Arzt- oder sogar Krankenhausbesuch. Der Blick in den Gehörgang offenbart dann schnell, ob sich der Verdacht bestätigt. „Was man dort sieht, sind Zeichen der Entzündung, wie ein gerötetes Trommelfell und im Mittelohr, hinter dem Trommelfell, einen sogenannten Erguss, eine entzündliche Flüssigkeitsansammlung mit eventuell eitrigem Inhalt, die sich dann gelblich darstellt“, sagt Matthias Wißkirchen, Oberarzt im Kinderkrankenhaus Köln im Deutschlandfunk. Durch die Flüssigkeit wölbt sich das Trommelfell nach vorne und es entsteht ein Druck, der die Schmerzen auslöst.

Am häufigsten sind Kinder bis drei Jahren betroffen

Mittelohrentzündungen zählen zu den häufigsten Infektionskrankheiten im Kindesalter. Sie äußern sich durch Schmerzen und Fieber. Die Kinder weinen, hören schlecht und können nicht schlafen. Bekannt ist die Erkrankung auch unter dem Namen Otitis media. Die meisten Kinder erkranken in den ersten drei Lebensjahren. „Nach dem zweiten Lebensjahr nimmt die Häufigkeit von Mittelohrentzündungen etwas ab“, sagt Prof. Dr. Hans-J. Welkoborsky, Chefarzt der HNO-Heilkunde am Kinder- und Jugendkrankenhaus Auf der Bult in Hannover. Mit etwa zwölf Jahren kommen Mittelohrentzündungen deutlich seltener vor, erklärt er.

Was können Eltern tun?

Schmerzstillende und fiebersenkende Mittel und viel Zuwendung reichen als Behandlungsmaßnahmen bei einer leichten Mittelohrentzündung dagegen oft aus. „Wenn das Kind nicht hoch fiebert und der Ohrenschmerz das einzige Symptom ist, kann man erst mal versuchen, dies mit einem Schmerzmittel zuhause zu behandeln, mit Paracetamol, einem Zäpfchen oder Ibuprofen. Das sind die beiden klassischen Substanzen, die man einsetzt“, berichtet Wißkirchen.

Es ist aber wichtig, den Krankheitsverlauf gut zu beobachten, denn manchmal kann eine weitere Behandlung nötig sein. Viele Eltern probieren auch Hausmittel wie Wadenwickel gegen Fieber oder



Viele Eltern versuchen, zunächst mit Zwiebelsäckchen und Fiebersaft den Schmerz zu lindern.

Zwiebelsäckchen gegen Ohrenschmerzen aus. Ihre Wirksamkeit ist allerdings nicht belegt.

Wann Antibiotika notwendig ist

„Eine akute und schwere Mittelohrentzündung muss konsequent antibiotisch-abschwellend behandelt werden, da sich sonst ernsthafte Komplikationen wie eine Entzündung des Warzenfortsatzes bis zur eitrigem Einschmelzung der Knochenbälkchen im Knochenfortsatz hinter dem Ohr (Mastoid) entwickeln können. Bei einer eitrigem Mastoiditis muss unter Umständen eine Ohroperation in Vollnarkose, eine sogenannte Mastoidektomie, erfolgen“, erläutert Privatdozentin Dr. Dorothee Rickert, Leiterin des Schwerpunkts Phoniatrie und Pädaudiologie in der Klinik für Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde am Marienhospital Stuttgart. Und sie ergänzt: „Viele Kinder entwickeln in der Infektsaison eine Vergrößerung der Rachenmandel, im Volksmund Polypen, die den Ausführungsgang der Ohrtrumpete verlegen. Dadurch hören die Kinder sprachrelevant schlechter und haben ein erhöhtes Risiko für Mittelohrentzündungen.“

Bleibt das Mittelohr dauerhaft schlecht belüftet, wird der Erguss eventuell chronisch. Gehörknöchelchen und Trommelfell können dann wegen des schleimigen Sekrets nicht mehr gut schwingen. Als Folge der sprachrelevanten Hörminderung wird die Aussprache der Kinder sehr häufig undeutlicher und die weitere Sprachentwicklung negativ beeinflusst.“

MITTELOHRENTZÜNDUNG ERKENNEN

Fieber über 38 Grad, Weinen und Kopfschmerzen können auf eine Mittelohrentzündung hindeuten. Diese ist aber nicht immer leicht zu erkennen. Einige Kinder schütteln häufig den Kopf, fassen sich an die Ohren oder reiben sie unentwegt. Oftmals hören Kinder mit Mittelohrentzündung schlecht, häufig dann besonders auf einem Ohr oder klagen über Ohrgeräusche.

Bei einer Mittelohrentzündung entzündet sich die Schleimhaut, mit der das sogenannte Mittelohr von innen ausgekleidet ist. Kinder bis 3 Jahre sind dafür besonders anfällig.

So lernt mein Kind leicht, effektiv und aus eigener Kraft:



- Lernberatung (inkl. Gehirntricks)
- Reflexintegration RIT® + KinFlex®
- Kinder- und Jugendcoaching IPE®
- Zentrierungstherapie V.E.N.U.S.®

Kontakt: Karin Schierle 0152 0 31 31 53 2
www.HiLights-Potenzialtraining.de

Trennung mit Kindern? – bitte fair!
www.likom.info 07141 / 6887999



KIEFERORTHOPÄDISCHE PRAXIS
Dr. Ingeborg Kretschmer-Schneider &
Dr. Frank Schneider

- Behandlung von Kindern, Jugendlichen & Erwachsenen
- 3D-gestützte Diagnose, Planung & Therapie
- auf Wunsch nahezu unsichtbaren Zahnkorrektur

Wollgrasweg 23 | 70599 Stuttgart
Tel +49(0)711-451 65 55 | Fax +49(0)711-451 65 56
info@kfo-schneider.com | www.kfo-schneider.de

Bist Du offen für Neues?

Fortschrittliches KFO-Team mit intraoralen Scannern und 3D-Druck sucht für seine neue, moderne Praxis



**AUSZUBILDENDE
und
ZAHNMEDIZINISCHE
FACHANGESTELLTE
(m/w/d)**

Wir freuen uns auf Dich!

Bewerbungen können gerne per E-Mail oder postalisch zugeschickt werden.

Kieferorthopädische Praxis
Dr. I. Kretschmer-Schneider und Dr. Frank Schneider

Wollgrasweg 23
70599 Stuttgart-Plieningen

E-Mail: info@kfo-schneider.de
www.kfo-schneider.de

Geburt am Marienhospital:
Unsere Info-Angebote
für werdende Eltern

Eltern-Infoabend (alle 14 Tage im Livestream)

Nehmen Sie online an unserem Eltern-Infoabend teil! In einem kurzen Vortrag erfahren Sie zunächst alles Wichtige zur Geburt am Marienhospital. Anschließend beantworten Ihnen unsere Experten gerne Ihre Fragen! Alle Termine und den Einwahl-Link zu den Infoabenden finden Sie auf unserer Webseite.

Kreislaufführung per 7-minütigem Video

Wie unsere Entbindungsabteilung aussieht, erfahren Sie ebenfalls online. Hierzu einfach unseren YouTube-Kanal „Marienhospital Stuttgart“ aufrufen (Stichwort „Kreislaufführung“).

Weitere Infos unter
www.marienhospital-stuttgart.de



Plötzlich ist alles anders

Wenn Kinder an Krebs erkranken



Die Heilungschancen bei Kindern, die an Krebs erkranken, sind mittlerweile groß.

von Cristina Rieck

Jedes Jahr erkranken über 2.000 Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren an Krebs. Zum Ausbruch kommt eine Krebserkrankung bei ihnen vermehrt im Alter zwischen zwei und sechs Jahren. Doch gerade bei solch jungen Patienten ist die Chance auf Heilung mittlerweile groß.

Der dreijährige Ben (alle Namen von der Redaktion geändert) war auffallend schlapp und müde. Seine Haut war blass und voller blauer Flecken. Darum untersuchte Bens Kinderärztin sein Blut und entdeckte dabei Anzeichen einer möglichen Leukämie. Sie zögerte nicht, den Jungen zur genaueren Untersuchung ins Olgahospital des Klinikums Stuttgart zu überweisen, wo es eine auf Kinder spezialisierte Onkologie gibt.

Diagnose

Nach ersten Untersuchungen auf der onkologischen Station der Pädiatrie wurde schnell klar, dass Ben an Leukämie erkrankt ist. „Das war natürlich ein Schock für uns“, erinnert sich Mutter Marina, die damals mit Bens heutigem Bruder schwanger war. „Ich hatte enorme Angst vor der Zukunft und ob wir das mit Bens schwerer Erkrankung und einem Baby überhaupt stemmen können.“ Doch ihr blieb nicht viel Zeit nachzudenken: Ben wurde umgehend auf der onkologischen Station aufgenommen, wo sein Knochenmark punktiert wurde, um festzustellen, um welche Art der Leukämie es sich handelte. Gleichzeitig wurde er mit Kortison behandelt, welches die Blutzellen kurzfristig abtötet, bis eine Chemotherapie begonnen werden kann.

Stationäre Behandlung

Wie Ben liegen noch viele weitere an Leukämie erkrankte Kinder auf der Pädiatrischen Onkologie

im Olgahospital, denn es ist die häufigste Krebsart, die im Kindesalter diagnostiziert wird. „Auch Tumore des zentralen Nervensystems, wie etwa Hirntumore, gehören neben Lymphomen und Weichteilsarkomen zu den häufigen Krebsarten bei Kindern“, erklärt Susanne Berthold, die Leiterin der Tagesklinik für Kinderonkologie.

„Für Ben waren die zwei Wochen auf Station nicht einfach, denn immer wieder wurde ihm Blut abgenommen oder Medikamente verabreicht“, erinnert sich seine Mutter. Beide Eltern waren viel im Krankenhaus, um Ben zu unterstützen. „Als wir die Diagnose erhalten haben, mussten wir erst mal mit unseren Arbeitgebern klären, wie wir das zeitlich schaffen, dass wir viel bei Ben sein konnten“, erklärt Bens Vater Felix, der nur ungern an diese Zeit zurückdenkt. Doch es habe auch schöne Momente gegeben, wenn er und seine Partnerin mit Ben im Spielzimmer der Station waren und andere Kinder und Eltern kennenlernten, die Ähnliches durchmachten. „Man wächst schnell zusammen, auch mit dem Pflegepersonal“, erinnert sich Felix.

Ambulante Versorgung

Etwas länger als zwei Wochen spielte sich das Familienleben von Ben und seinen Eltern im Krankenhaus ab. Dann war endlich der Tag der Entlassung da, und alle freuten sich. Doch auch der Alltag zuhause war ein anderer geworden: Ben durfte wegen seiner Immunschwäche nicht mehr in die Kita und auch sonst schwankte sein Gesundheitszustand laufend. „Es war und ist auch heute noch nichts planbar“, erklärt Mutter Marina. „Zum Glück war mein Chef sehr kulant und hatte Verständnis dafür, dass ich in dieser Situation nicht regelmäßig arbeiten konnte.“

Hilfs-Projekte

Wichtig für die betroffenen Eltern und Geschwister sind Hilfsorganisationen wie der Förderkreis

Ein Wohlfühlort für
(werdende) Mamas

MAMA
CIRCLE

- Yoga (Schwangerschaft, Mama-Baby, Kinder)
- Rückbildungskurs
- Mama Blessing (Feier für Mamas to be)
- 1:1 Coaching (Beruflich und Privat)

Vernetze, baue **wertvolle Beziehungen** auf und tausche dich mit anderen (werdenden) **Mamas** über Freuden, Herausforderungen und Fragen in einer **vertrauensvollen Umgebung** aus.

www.mama-circle.de



Kinder in Trennung und Scheidung
Spielpädagogische Einzelbegleitung

Beratungsangebot für Kinder und Jugendliche im Alter von 6 - 17 Jahren. Im Gespräch und mit kreativen Medien werden Themen wie „Angst, Wut, Trauer, Umbruch“ bearbeitet, begleitet und behandelt.

Kurzzeit-/Krisenintervention

Weitere Infos unter
www.kinderschutzbund-stuttgart.de
Tel. 0711 / 24 44 24



Der Kinderschutzbund
Ortsverband Stuttgart

Tagesklinik
Bernsteinstraße

**Tagesklinik
Bernsteinstraße**

Bernsteinstraße 108-112 • 70619 Stuttgart
Tel.: 0711 6334490 • klinik@kjp-bernsteinstrasse.de

www.kjp-bernsteinstrasse.de

Wohnortnahe Behandlung von Kindern und Jugendlichen mit psychischen Erkrankungen und Behinderungen

Krebskranke Kinder e.V., wo sie Rat und Trost finden können. Ein deutschlandweites Modellprojekt, das vor über 15 Jahren am Olgahospital entstand, ist die Häusliche Onkologische Pädiatrische Pflege Stuttgart (HOPPS). Sie besteht aus einem Team erfahrener, engagierter Ärztinnen und Kinderkrankenschwester, das um die 100 an Krebs erkrankte Kinder und Jugendliche während der schwierigen Zeit der Behandlung zuhause versorgt.

Das Kinder Palliativ-Care Team (KiPaCT) ermöglicht schwerstkranken Kindern, bei denen keine Hoffnung auf Heilung besteht, ein menschenwürdiges Leben in vertrauter häuslicher Umgebung.

Tagesklinik

Nach seinem stationären Aufenthalt ging Ben zweimal in der Woche in die Tagesklinik der Kinderonkologie. „Wie die meisten unserer Patienten hatte er aber nach wie vor einen operativ gelegten Venenkatheder, sodass wir ihn nicht bei jeder Untersuchung und Medikamentengabe plagen mussten“, verdeutlicht Berthold. Die erfahrene Kinderkrankenschwester, die schon seit über 30 Jahren mit krebskranken Kindern arbeitet, beobachtet immer wieder, wie sehr sich die Kinder freuen, in der Tagesklinik ihre Freunde und Freundinnen zu treffen, die sie aus ihrem stationären Aufenthalt kennen. Denn „zuhause haben sie nur wenig Kontakt zu Gleichaltrigen, da sie während der akuten Behandlung wegen ihrer Immunschwäche nicht in den Kindergarten oder die Schule gehen dürfen“, erklärt die Stationsleiterin. Tatsächlich ist in der Kinderonkologie für die kleinen Patienten immer etwas geboten, sei es durch die Clowns, die regelmäßig zu Besuch kommen, oder Angebote von Erzieherinnen, Kunst- und Theatertherapeuten.

Psychoziale Begleitung

Auch die psychosoziale Beratung und Unterstützung der Kinder und ihrer Familien ist ein wichtiger und zentraler Bereich auf der Pädiatrischen Onkologie. „Die Diagnose einer Krebserkrankung verändert plötzlich nicht allein das Leben des betroffenen Kindes, sondern ist auch eine große Belastung für seine Eltern, Geschwister und Freunde“, betont Berthold. Hier sei Unterstützung dringend notwendig.

Chance auf Heilung

Ben geht es ein gutes Jahr nach der Erstdiagnose schon deutlich besser: Er bekommt zwar noch seine Chemotherapie, jedoch in abgeschwächter Form von Tabletten, die er gut zuhause einnehmen kann. Bald darf er auch wieder in die Kita gehen und seine Mutter kann diese Zeit nutzen, um sich mit seinem kleinen Bruder zu beschäftigen. „Wenn ich heute zurückblicke, weiß ich selbst nicht mehr, wie wir das geschafft haben“, fragt sich die zweifache Mutter. In der Zeit mit dem Neugeborenen und Bens akuter Krankheit wurde auch ihre Beziehung zu Bens Vater auf die Probe gestellt. „Jetzt haben wir das Schlimmste überstanden“, hofft Marina, obwohl sie schon in Panik gerät, wenn Ben eine leichte Erkältung bekommt. „Jeder Infekt während der Therapie kann lebensgefährlich für die Kinder sein“, betont auch Berthold. „Bei Fieber werden sie sofort stationär aufgenommen, da gehen wir kein Risiko ein.“

Tatsächlich kann aber vielen Kindern, die an Krebs erkranken, heute geholfen werden. Laut Statistik überleben etwa 8 von 10 Kindern eine Krebserkrankung länger als 15 Jahre, nachdem sie die Diagnose erhalten. Die Wahrscheinlichkeit einer Heilung ist aber auch abhängig von der Krebsart. Bei einer akuten lymphatischen Leukämie überleben beispielsweise sogar 9 von 10 Kindern.

Klinikum Stuttgart, Olgahospital, Pädiatrie 5 – Onkologie, Hämatologie und Immunologie, (darüber auch Infos zu HOPPS und KiPaCT) Kriegsbergstraße 60, Tel.: 0711 27804, www.klinikum-stuttgart.de

Förderkreis Krebskranke Kinder e.V., Herdweg 15, S- Mitte, Tel.: 0711 297356, www.foerderkreis-krebskranke-kinder.de

Die DKMS (Deutsche Knochenmarkspenderdatei) ist eine internationale gemeinnützige Organisation, deren Ziel es ist, weltweit so vielen Blutkrebspatient:innen wie möglich eine zweite Lebenschance zu geben. Sie wurde 1991 in Deutschland von Dr. Peter Harf gegründet und sorgt seither dafür, dass immer mehr Patientinnen und Patienten eine lebensrettende Stammzellspende erhalten. In der DKMS sind mehr als 12 Millionen potenzielle Spenderinnen und Spender registriert, bis heute hat die Organisation mehr als 110.000 Stammzellspenden vermittelt. Die DKMS ist außer in Deutschland in den USA, Polen, UK, Chile, Indien und Südafrika aktiv. www.dkms.de

Krebsdiagnosen bei Kindern unter 18 Jahren in Deutschland



Relative Häufigkeiten, basierend auf Meldedaten des Deutschen Kinderkrebsregisters aus dem Jahr 2009 – 2017

Fellbacher Salzwelten
Stuttgarter Str. 30 (Centrum 30 neben REWE) 70736 Fellbach
Tel.: 0711/91 46 25 35
www.fellbacher-salzwelten.de

Salzini Familienbereich mit Höhlencharakter.
In unserem Salzini können sich Familien mit Kindern rundum wohlfühlen.
Der Raum ist als Salzhöhle kind- und familiengerecht gestaltet.

Ein telefonische Anmeldung ist erforderlich.
Öffnungszeiten: Mo+Do 10-18 | Di+Fr 10-19 | Mi 10-20,30 | Sa: 9.30-16.30 Uhr

MAMA/PAPA IST KRANK? WIR KOMMEN!

- Wir betreuen Ihre Kinder und führen den Haushalt weiter
- Bei ärztlicher Verordnung über die Krankenkasse finanziert

familienpflege esslingen

Familienpflege Esslingen
Tel. 0711/36 55 621 • www.familienpflege-es.de

Dr. medic stom./Univ. Bukarest
Andreea Scholpp-Ionescu
Zahnheilkunde für die ganze Familie

Sophienstraße 24 B (Ecke Tübingerstraße) 70178 Stuttgart
Telefon 0711 - 640 21 90
www.dagsi.de

Kieferorthopädie für Kinder

Kieferorthopädische Frühbehandlung
Ganzheitliche Kieferorthopädie
Schonende Behandlung ohne Zähne ziehen

Bild: © Fotolia

DR. SONNENBERG
KIEFERORTHOPÄDIE

Bolzstraße 3 70173 Stuttgart
0711 99797980
info@kfo-stuttgart.com

@SonnenbergKFO
@sonnenberg.kfo

www.kfo-stuttgart.com



Nutzen Sie unsere Erfahrung in den Behandlungsschwerpunkten für Kinder, Jugendliche:

- AD(H)S
- Therapie bei körperlicher, geistiger und seelischer Behinderung
- Autismus
- Entwicklungsverzögerung (kognitiv und motorisch)
- Auswirkungen nach Covid-Erkrankung
- Depression oder soziale Unsicherheit
- Lern- und Leistungsstörung

Auch für Erwachsene bieten wir ergotherapeutische Behandlungen bei über achtzig Krankheitsbildern, so z.B. bei Handfrakturen, Zuständen nach Schlaganfall, Demenz oder Parkinson...

Unser Team von Therapeuten hat langjährige Erfahrung und setzt neue wissenschaftlich fundierte Verfahren ein. Darunter videogestützte Verhaltens- und Lerntherapie, Elterntraining (Triple P), Neuro-/Biofeedback, Hirnstimulation.

Wir freuen uns auf Sie!

Christina Harms & Team
Schottstraße 8
70192 Stuttgart
Tel. 0711/28444408
info@therapiewerk-Stuttgart.de



WWW.THERAPIEWERK-STUTTGART.DE

Podcasts: Kindergesundheit

Ärztinnen und Ärzte berichten und klären auf

von Andrea Krahl-Rhinow

Viele Eltern sind unsicher, wenn das Kind krank ist. Was ist zu tun? Es tauchen viele Fragen zu Krankheiten, zum Verhalten oder auch zum Vorbeugen auf. Diese kann natürlich der Arzt beantworten, aber neben dem Arztbesuch informieren sich viele Eltern auch im Netz oder per Podcast. Der Luftballon hat mehrere Podcasts zur Kindergesundheit getestet und stellt hier vier ausgewählte vor. Doch Vorsicht: Das Anhören der Podcasts ersetzt keinen Arztbesuch!

Hand, Fuß, Mund



Der Podcast „Hand, Fuß, Mund“ über Kinder- und Jugendmedizin wird von zwei Kinderärzten aus Düsseldorf betreut. Nibras Naami und Florian Babor haben mittlerweile mehr als 150 Folgen aufgenommen. Manchmal berichten sie zu zweit, manchmal haben sie auch Interviewgäste in ihrem Podcast. Die einzelnen Themen werden unterschiedlich lange behandelt, zwischen einer halben und bis zu eineinhalb Stunden. Dabei gibt es ausführliche und sachliche Aufklärung zum Thema, es werden Hintergründe beleuchtet und Tipps gegeben.

Themen wie Nasenbluten, Zeckenstiche, Sprachentwicklung, Hitzeschlag, Meningokokkenimpfung und vieles mehr ist mit dabei. Die Themenauswahl entsteht auch durch Likes auf ihrem Instagramaccount. www.handfußmund.de

Der Kids.Doc



Vitor Gadinho kennt sich als Kinderarzt aus und greift in seinem Podcast viele Fragen, Sorgen und Ängste von Müttern und Vätern auf, die ihm in seiner Praxis begegnen. Jede Folge widmet sich einer Hörerfrage. Diese Frage wird präzise, aber oft auch kurz und knapp beantwortet. Themen wie

Reiseübelkeit, Überforderung von Eltern, Bieneallergie, positive Aspekte des Babyschwimmens, aber auch spezielle Fragen zu Melatonin-Gummibärchen und Sonnencreme bei UV-Kleidung sind zu finden. Über 100 Folgen wurden bereits herausgebracht. www.kids-doc.podigee.io

Kinderleibundseele



Mehr als 100 Folgen hat die Ärztin Nikola Klün zum Thema Kindergesundheit und Kindermedizin inzwischen als Podcast veröffentlicht. Sie möchte darin die Eltern informieren und ihnen einen Teil ihrer Sorgen abnehmen. Dabei greift sie in ihren Folgen auch persönliche Geschichten auf und berichtet aus ihren eigenen Erfahrungen als Kinderärztin und Mutter, lädt aber auch Interviewpartner ein. Themen wie Wutanfälle, Kleinkindernährung, Husten, Verstopfung, Fieber, RSV-Infektionen sind genauso zu finden, wie spezielle und seltene Erkrankungen von Kindern. Klün befasst sich zudem mit Themen zur Erziehung, Schwangerschaft und dem Alltag von Eltern. www.kinderleibundseele.com

Pädicus



Michael Dördelmann, Chefarzt der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin in Flensburg und seine Frau Jana Dördelmann, Gesundheitswissenschaftlerin und Kinderkrankenschwester, bringen in ihrem Podcast „Pädicus“ viele verschiedene Themen wie Pollenallergie, Hüftsonografie, Nierenentzündung, Schlafverhalten von Kindern, Zufüttern zum Stillen, Pseudokrapp, motorische Entwicklung und vieles mehr. Nebenbei sprechen sie auch Themen wie Personalmangel in Kliniken oder Finanzierung des Gesundheitswesens an. Es gibt pro Ausgabe immer ein Hauptthema und viele kleine Shortnews.

www.paedicus.de

Weitere Podcasts zu Gesundheitsthemen:

- Ganzheitliche Kindergesundheit mit Vera Käsemann gibt Tipps zur ganzheitlichen Behandlung und Gesundheitsvorsorge. Sie leitet eine Praxis für Kinderhomöopathie. www.kinderhomoeopathie-hamburg.de
- Die Expertise-Piraten - Kindermedizin zum Hören, ist der offizielle Pädiatrie-Podcast der Gesellschaft für Pädiatrische Gastroenterologie und Ernährung e.V. Mit Unterhaltungswert werden verschiedene Themen präsentiert. www.expertise-piraten.eu



Komm in unser Team!



Schnuppertraining jeden
Montag 16:00-16:50 Uhr
Donnerstag 15:00-16:00 Uhr
Samstag 12:50 - 14:00 Uhr
in der **Eiswelt Stuttgart**
Keßlerweg 8
70597 Stuttgart (Waldau)



Schlittschuhe können ausgeliehen werden.

Weitere Infos: www.stuttgarter-ec.de/nachwuchs/laufschule

Meller+ Praxis Schlauzahn



Herz+ Praxis Schlauzahn

Wir nehmen die Sorgen und Ängste unserer Patienten ernst. Verständnis und Einfühlungsvermögen sind uns hierbei besonders wichtig. Angstpatienten bieten wir deshalb auch eine Behandlung unter Sedierung oder Narkose an.

Fragen Sie uns nach Ihren Vorteilen!

Bahnhofstraße 54
71332 Waiblingen

Tel. 07151 / 98 27 400
info@praxis-schlauzahn.de

www.praxis-schlauzahn.de

Einsam und erschöpft

Armut und Krisen machen Kindern zu schaffen



Erschöpfung im Unterricht kann auch ein Hinweis auf prekäre Lebensverhältnisse sein.

von **Christina Stefanou**

Erschöpft zu sein, keine Freunde zu haben, Traurigkeit, insgesamt weniger Wohlbefinden - Kinder aus einkommensschwächeren Elternhäusern treffen diese Gefühle besonders.

Armut und Wohlbefinden hängen zusammen. Das an sich ist keine neue Erkenntnis, das tatsächliche Ausmaß allerdings ist beunruhigend. Rund ein Viertel aller Kinder und Jugendlichen in Deutschland sind von Armut oder sozialer Ausgrenzung bedroht. Das zeigen aktuelle Daten des Statistischen Bundesamtes. Fast zeitgleich alarmieren die Ergebnisse des DAK-Präventionsradars. Die Studie zeigt, dass Schulkinder aus einkommensschwachen Familien besonders leiden: unter Einsamkeit, Schlafproblemen und körperlichen Beschwerden. Zwar habe sich die psychische Gesundheit von Kindern seit der Corona-Pandemie langsam wieder verbessert, aber die körperlichen Beschwerden sind weiterhin hoch.

Besonders besorgniserregend: die hohe Einsamkeitsquote von ärmeren Kindern. Jedes zweite Schulkind sagt, es habe keine Freunde und fühle sich allein. Bei den Kindern aus besser gestellten Familien ist das etwas mehr als jedes vierte Kind. 44 Prozent der Schulkinder aus benachteiligten Familien berichten von depressiven Symptomen, oft unglücklich zu sein und häufig weinen zu müssen. Demgegenüber sind es 26 Prozent der Kinder aus wohlhabenderen Familien.

Mindestens einmal pro Woche plagen Schlafstörungen fast die Hälfte der benachteiligten Kinder und ein Drittel der Kinder mit höherem Sozialstatus. Erschreckend ist, dass jedes fünfte Kind aus einer sozial benachteiligten Familie bereits Schlafmittel genommen hat. Bei den wohlhabenderen Kindern ist es knapp jedes zehnte.

Krisengeprägte Kindheit

Grund für die alarmierenden Entwicklungen sehen die Forscher vor allem in den vergangenen und aktuellen Krisen. Corona-Pandemie, Home-schooling, Maskenpflicht, das zeitweise Verbot Freunde und Familie zu treffen, aber auch die aktuelle Situation, Klimakrise oder der Ukraine-Krieg mit seinen wirtschaftlichen Folgen wie gestiegene Preise, treffe die Kinder aus ärmeren Familien besonders stark: „Je ungünstiger die

soziale Situation der Familie, desto schlechter der Gesundheitszustand. Dies zeigt sich drastisch in Krisenzeiten“, erklärte der Studienautor, der Kieler Psychologe Reiner Hanewinkel.

Wer ist arm?

Deutschland hat ein strukturelles Problem mit Kinderarmut. Alleinerziehende und Familien mit mehr als drei Kindern sind besonders gefährdet. Als armutsgefährdet gilt, wer weniger als 60 Prozent des mittleren Einkommens der Gesamtbevölkerung zur Verfügung hat. Die Armutsgrenze für eine alleinerziehende Person mit einem Kind unter 14 Jahren lag 2021 bei 1.492 Euro. Für zwei Erwachsene mit zwei Kindern unter 14 Jahren lag sie bei 2.410 Euro. Wie stark Kinder und Jugendliche von Armut bedroht sind, hängt auch von der Bildung ihrer Eltern ab, sagt die Studie. Hatten die Eltern einen niedrigen Bildungsabschluss wie etwa einen Haupt- oder Realschulabschluss ohne beruflichen Abschluss, sind über ein Drittel der Kinder und Jugendlichen bedroht. Dem gegenüber waren es knapp sieben Prozent der Kinder von Eltern mit einem höheren Bildungsabschluss, wie etwa einen Meistertitel oder einem abgeschlossenen Studium.

Kindergrundsicherung

Für die Ampel-Regierung war die Kindergrundsicherung eines der wichtigsten Themen. Über die Finanzierung wurde lange diskutiert. Jetzt gab es eine Einigung. Ab 2025 werden mehrere Leistungen, wie Kindergeld, Kinderzuschlag, Kinderfreibetrag zusammengefasst. Die Kindergrundsicherung besteht dann aus einem fixen Betrag von 250 Euro pro Kind im Monat und einem einkommensabhängigen Zusatzbetrag. Genau wie das Kindergeld soll die Kindergrundsicherung alle Kinder ab Geburt bis zum 18. Lebensjahr unterstützen. Wer eine Ausbildung macht, kann die Leistung bis zum 25. Geburtstag erhalten, wer studiert, bis zum 27. Geburtstag.

Der DAK- Präventionsradar ist eine großangelegte Studie in 14 Bundesländern. Es wurden fast 15.000 Schülerinnen und Schüler aus mehr als 900 Klassen der Klassenstufen fünf bis zehn befragt.

Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, www.bmfsfj.de/bmfsfj/aktuelles/alle-meldungen/die-neue-kindergrundsicherung-kommt--229760

SABINE ROLLI
TEAM

Zentrum für Osteopathie, Physiotherapie und Naturheilkunde

Birkenwaldstraße 113
70191 Stuttgart
Fon 0711 2 59 86 11
www.praxis-sabinerolli.de

beratung1.de
FAMILIEN PAARE KINDER

GE MEIN SAM

Familienberatung & Familientherapie
Paarberatung & Paartherapie
Sexualtherapie
Paartherapie für ältere Paare

Kurzfristige Termine von Montag bis Freitag möglich!

beratung1.de
FAMILIEN PAARE KINDER
Christian-Belsler-Straße 73
70597 Stuttgart
Telefon: 0711 / 6781-423
info@beratung1.de
www.beratung1.de

GEGEN ADHS HILFT KEIN SIMSALABIM. REHA HEISST DAS ZAUBERWORT.

Fragen Sie Ihren Kinderarzt oder informieren Sie sich über eine Kinder- und Jugend-Reha der Deutschen Rentenversicherung unter kinderreha.driv.info oder in Ihrem Regionalzentrum Stuttgart / Böblingen:
Telefon 0711 848-30614

Deutsche Rentenversicherung
Baden-Württemberg



Mehr Infos und zum Antrag



Spielgärten
Natürlich
Schön

www.blattwerk-gartengestaltung.de

BLATTWERK

Gartengestaltung Spielgärten Gartenpflege Baumpflege

Ausflug des Monats

Von Kaltental zum Birkenkopf

Eine Stadtwanderung für die ganze Familie



©Steinmill

Auf dem Stuttgarter Trümmerberg - dem „Monte Scherbelino“ hat man einen tollen Blick auf den Talkessel und auf die Schwäbische Alb.

boys&girls®

Anjas Kinderschule

www.boys-and-girls-stuttgart.de

Alles was
Kinderfüße
glücklich macht.

Stuttgarter Str.122
70469 Stuttgart
07 11 - 50 46 61 36



von Isabel Steinmill

Man muss nicht immer in die Ferne schweifen. In der Landeshauptstadt gibt es ebenfalls tolle Ausflugstouren, die abwechslungsreich und naturnah sind. Wer von Kaltental zum Birkenkopf marschiert, kommt an so manchen Highlights vorbei. Die Wanderung ist auch gut für Familien geeignet, die kein Auto haben. Bis auf kurze, etwas holprige Stellen ist sie zudem kinderwagen- oder fahrrad-tauglich.

Trittsicherheit. Jedoch finden die Kinder hier einen abenteuerlichen Ort, der zur Erkundung einlädt. Gegenüber vom Abgang zu den Wasserfällen führen Serpentinien hinauf in den Wald über dem Tunnel der B14. Wir gehen am Ende geradeaus und biegen an der Brücke zum Rudolf-Sophien-Stift links ab und nehmen dann die erste Abbiegung nach rechts, um nach mehreren hundert Meter zum Waldspielplatz mit Grillstelle zu kommen. Am Wochenende sind manchmal die beiden Grillstellen vorübergehend belagert, doch findet man allermeistens ein Stück Rost für eine Wurst oder anderes Grillgut vor. Brennholz findet man

Wir starten an der U-Bahnhaltestelle „Waldeck“ an der Linie U1. Wir laufen auf der linken Seite der Böblinger Straße etwa hundert Meter in Richtung Innenstadt. Wenige Meter hinter dem Haus mit der Nummer 370 führt eine Treppe hinauf in den Wald. Wir halten uns links und nehmen bei der ersten Gabelung den rechten Weg, der uns ziemlich genau auf das Waldheim Heschlach zuführt. Wer gleich zu Beginn eine Stärkung braucht, erhält hier sowohl Kuchen als auch Eis und warme Speisen. Es gibt auch einen schönen Spielplatz.

Wer nicht pausiert, der hält sich am Ende des Weges rechts. Von dort aus laufen wir eine ganze Weile, etwa zwei Kilometer lang geradeaus, zuletzt neben den Gleisen der Gäubahn, bis wir auf die Leonberger Straße stoßen.

Zu den Heschlacher Wasserfällen

Wir biegen links ab und gelangen nach etwa hundert Metern zu den Heschlacher Wasserfällen. Diese sind vielleicht nicht allzu spektakulär und der Abgang zu den Wasserfällen verlangt etwas



©Steinmill

Die Heschlacher Wasserfälle (im Sommer oft ohne Wasser)

FREESTYLE ACADEMY STUTTGART

Kids Area

Für Kids unter 6 Jahren stehen während den normalen Öffnungszeiten Trampoline, Kletterwand, Rutsche, Bobby-Car, Laufrad und andere Spielsachen in einem eigenen Bereich bereit.

freestyleacademy-stuttgart.com

Geburtstage

Für Bambinis oder Ü6 – Deinen Tag in der Halle mit Freunden feiern.

Flying Ants

Die ganze Halle nur für die Kleinsten (0-5 Jahre): Jeden Sa, So, Feiertag 9.30-12 Uhr und Mo 14.30-18 Uhr Eltern und Kinder können zusammen die ganze Halle nutzen und Spaß an der Bewegung haben. Die Snack-Bar bietet Kaffee, Getränke und Snacks für Begleitpersonen.

Woolly Bugger Kids

Das Freestyle Training für 2-6 Jährige: spielerisch unterschiedliche Freestyle Sportarten kennenlernen.

Training & Programm für Kleinkinder



©Steinmill

Der Eingang zum Waldheim mit Spielplatz

vor Ort, meistens ist auch noch etwas Papier von den Vorgängern übrig oder die Glut ist sogar noch vorhanden.

Von dort aus lässt sich der Spaziergang beliebig fortsetzen. Wer noch etwas Atem hat, der läuft am unteren Rand des Spielplatzes nach links bis zum Sophienbrunnen und nimmt einen etwas steilen Weg nach oben. So gelangt man zum Parkplatz am Birkenkopf, wo auch eine Bushaltestelle ist. Wer mit Kinderwagen oder Rad unterwegs ist, der biegt schon eine Möglichkeit vor dem Sophienbrunnen links ab und gelangt an den gleichen Ausgangsort.

Wer lieber wieder zurück in die Zivilisation



©Steinmill

Der Waldspielplatz

möchte, der biegt gar nicht ab, sondern geht geradeaus am Sophienbrunnen vorbei und gelangt zur Hasenbergsteige und von dort aus einigermaßen zügig in den Stuttgarter Westen oder Süden. Vom Parkplatz am Birkenkopf bietet quer über die große Kreuzung ein Weg von der Geißelstraße den Zugang zum Gipfel des „Monte Scherbellino“, auf dessen Anhöhe Trümmerschutt aus dem Zweiten



©Steinmill

Zwischen den Trümmern am „Monte Scherbellino“ kann man toll „Verstecken“ spielen.

Weltkrieg abgelagert wurde. Der Gipfel lädt ohne Zweifel zum Verweilen ein. Wer noch immer Wanderlust verspürt, der kann von dort zurück zum Sophienbrunnen laufen, sich dort links halten und über die Hasenbergsteige beispielsweise zum Marienplatz gelangen, wo ein leckeres Eis oder Getränk die Wanderung abschließt.

Spielwaren
Modelleisenbahn
Modellsport

ee-spielwaren.de

E+E
SPIELWAREN FACHMARKT
★★★★★

Schon jetzt ans Schenken denken!

Die Nr. 1 in der Region!

HABA Ravensburger LEGO siku märklin
playmobil I.G.B. Carrera

E+E Spielwaren auf über 1.000 qm – direkt an der B29, 73630 Remshalden, Wilhelm-Enßle-Str. 40 Tel. 07151/71691, www.ee-spielwaren.de

ALLES AUF EINEN BLICK

Das machen wir: Wanderung von Stuttgart-Süd/Kaltental auf den Birkenkopf, S-West

So kommen wir hin: Wir starten an der U-Bahn-Station Waldeck (U1), vorbei am Heschlacher Waldheim, den Heschlacher Wasserfällen und einem Waldspielplatz mit Grillstelle

Dauer: Die Wanderung dauert etwa drei Stunden, je nach Tempo und Länge der Pausen. Sie ist 4,5 Kilometer lang.

Alter: Die Wanderung ist für alle Altersklassen geeignet, zudem bis auf kurze, holprige Strecken, kinderwagen- und fahrradtauglich. Dank der Nähe zur Stadt und des Nahverkehrs kann die Strecke abgekürzt oder auch verlängert werden.

Einkehr: Waldheim Heschlach, Taverne bei Kostas (beides eher am Anfang der Tour), Weitmanns Waldhaus (eher am Ende, kleiner Umweg), Grillstelle am Waldspielplatz

fildorado

Action und Spaß für die ganze Familie

PACK DIE BADEHOSE EIN ...

SOMMERPARADIES

» Wellenbecken
» Wasserrutschen
» Kinder-Spielewelt
» VR-Schnorcheln

www.fildorado.de

Atemberaubend

Oper „Icaro“ für junge Menschen

von Andrea Krahl-Rhinow

Ende November findet die Premiere der Oper „Icaro“ im JOiN (Junge Oper in Nord), statt. Das Publikum erwartet ein schwindelerregendes Stück mit Adrenalinschüben und Klängen, die tief in den Bauch hinein gehen.

„Ungesichert auf Hochhäuser klettern. Das Dunkel der Nacht nutzen. Sich nicht erwischen lassen. Ganz ans Limit gehen, bis an den höchsten, äußersten Rand.“ So beginnt die Beschreibung der Oper „Icaro“, die für Jugendliche ab zwölf Jahren am 29. November im JOiN Premiere feiert. Das Stück handelt von dem besonderen Gefühl, hoch hinaus zu wollen, sich selber zu spüren, sich einem Risiko auszusetzen.

Besonders wagemutige Jugendliche, sogenannte Roofer, steigen illegal auf Hochhäuser und Baukräne und nicht selten filmen sie sich dabei.

Das Ziel des JOiN-Teams ist es nicht, dieses Handeln moralisch zu werten. „Dass man das nicht nachmachen soll, dürfte allen klar sein, auch dem jüngeren Publikum“, erklärt Sebastian Ebling, Pressesprecher der Staatsoper Stuttgart. Aber das Team vom JOiN möchte zeigen, dass es

nicht unnorm ist, dass man in einem bestimmten Alter aus der Enge des Zuhauses und der Straßenschluchten heraus möchte, dass man das Leben herausfordern und fragen möchte, was für einen zu holen ist. „Und das manchmal eben auch, ohne die Konsequenzen des eigenen Tuns abschätzen zu können“, ergänzt Ebling.

Die Musik, die Alessandro Baticci dafür geschrieben hat, geht den Gefühlen der Roofer auf den Grund: Wie fühlt sich der Schwindel an? Wie hört sich das Pochen des Herzens im Hals an oder wenn Adrenalin durch die Adern fließt?

Akustisch taucht das Publikum ganz ein in das Geschehen. Die Töne, unter anderem von der Sopranistin Andrea Conangla gesungen, kommen von überall, wie in einem Computerspiel, so dass man sich dem Schwindel kaum entziehen kann.

„Lernen kann man aus dem Stück, dass es keine falschen Gefühle gibt. Dass es nur manchmal die Kunst dazu braucht, bestimmten Gefühlen eine nachvollziehbare Form zu geben“, sagt Ebling.

Oper „Icaro“, Premiere am 29. November (weitere Aufführungen am 3., 6. und 16. Dezember, 30. Januar sowie mehrere Termine im Februar), 19 Uhr, ab 12 Jahren, Junge Oper in Nord (JOiN), Löwentorstr. 68, S-Nord, www.staatsoper-stuttgart.de



Als „Roofer“ auf Dächern unterwegs sein

Warmherzige und erfrischende Geschichte

„Salon Salami“ in der Jungen WLB Esslingen



Familie Salmani feiert den Geburtstag des kleinen Bruders Moma.

von Hanna Gelfert

Esslingen – Seit 16. September kann man bei der Jungen Württembergischen Landesbühne (WLB) das neue Familientheaterstück „Salon Salami“ für alle ab zehn Jahren erleben, das von einer liebenswerten, aber auch schrägen Familie handelt.

Im Mittelpunkt steht die 12-jährige Hani Salmani, die mit ihrem kleinen Bruder Moma und den Eltern über dem Friseur-Salon ihres Onkels Ibo lebt. Hanis Vater schneidet dort den ganzen Tag die Haare der Nachbarschaft, während der zwielichtige Onkel auch noch anderen Geschäften nachgeht. Hanis Mutter scheint währenddessen gar nicht mehr von ihrer Geschäftsreise zurückzukehren und zuhause wird es immer turbulenter. Als Hani dann auch noch herausfindet, dass die Mutter gar nicht verweist ist, sondern im Gefängnis sitzt, scheint das Chaos perfekt.

Und weil Hani ihre Mama jeden Tag mehr vermisst, muss sie sich einen Plan überlegen, um sie wiederzusehen. Aber wie kommt man als Kind nur ins Gefängnis? Die Antwort scheint ganz einfach: Durch einen Banküberfall. Sie steckt das Tomatenmesser ein und macht sich auf den Weg zum Bankschalter. Der Versuch scheitert zwar kläglich, doch Hani steht plötzlich vor Mira, einer Sozialpädagogin vom Jugendamt, die eigentlich ganz nett ist. Nach und nach fasst Hani Vertrauen zu Mira und erzählt ihr schließlich von ihrer Mutter. Im Laufe der Handlung versucht Mira einen

Besuchstermin bei Hanis Mama zu arrangieren und der zwielichtige Onkel Ibo, der von Anfang an etwas gegen Mira hat, bekommt am Ende seine Quittung.

Ohne Kitsch und Klischees

Die Authentizität des Stücks ist nicht zuletzt der Buchvorlage geschuldet, denn Benjamin Tienti, der Autor des Kinderromans, ist selbst gelernter Erzieher und Sozialpädagoge. So ist ihm eine warmherzige, urkomische und erfrischende Geschichte gelungen, die ganz ohne Kitsch und Klischees auskommt. Die Regisseurin Viva Schudt setzt die Geschichte des aufgeweckten Mädchens Hani und ihrer exzentrischen Familie rundum gelungen um.

Dabei wird die eigentlich eher bedrückende Situation mit vielen charmanten Witzen und dem lebendigen Spiel des Ensembles aufgelockert. Bühnenbild, Rollen- und Kostümwechsel werden mit wenigen Handgriffen und vielen kleinen Details laufend verändert und tragen so zur Lebendigkeit des Stücks bei. Als am Ende das Licht ausgeht, gibt es tosenden Applaus für die vier Schauspieler und Schauspielerinnen Michaela Henze, Timo Beyerling, Julian Häuser und Alessandra Bosch, die sich die insgesamt 13 Rollen aufteilen.

Salon Salami, ab 10 J., 25. November, 16. Dezember, 13. Januar, jeweils 16 Uhr, Junge WLB Esslingen, Podium 2, Strohhstraße 1, Esslingen, Tel.: 0711-968804110, www.wlb-esslingen.de. Alle Veranstaltungen der WLB auch in unserem Veranstaltungskalender.

Suppe für alle

Neues Familientheaterstück im Renitenztheater Stuttgart



In der Wohnküche der Henne wird die Steinsuppe gekocht.

von Leonore Rau-Münz

S-Mitte – Seit 20. September wird im Renitenztheater ein „neues Süppchen gekocht“, wenn „Die Steinsuppe“ für Kinder zwischen vier und sieben Jahren und Erwachsene auf dem Programm steht. Es ist ein sehr lebendiges und lebenskluges Stück mit vielen lustigen Songs entstanden, das wunderbar unterhält und dabei schöne Werte transportiert.

Dreh- und Angelpunkt der Geschichte um eine Tiergemeinschaft ist die Wohnküche der kontaktfreudigen Henne, die als Bindeglied zwischen den Tieren fungiert und ihre Küche für das Kochen der Suppe zur Verfügung stellt. Gemeinsam mit dem etwas ängstlichen Hund, dem vergesslichen Pferd, dem Schwein, der Ziege und der Ente bildet sie eine Dorfgemeinschaft, die sich in wechselnder Besetzung in ihrer Küche zusammenfindet. Da kommt das Gerücht auf, dass sich ein Wolf dem Dorf nähert und die Freunde fragen sich, wie der wohl sei und was er im Schilde führt.

Dann taucht der Wolf tatsächlich auf und will niemandem etwas Böses tun, sondern er möchte eine Steinsuppe für alle kochen und damit Teil der



„Ist jemand zuhause?“ - Der Wolf sucht Anschluss

Gemeinschaft werden. Dabei nimmt er die Tiere mit ihren liebenswerten „Schrullen“ an, wie sie sind und gibt ihnen Ratschläge, wie sie das Leben noch besser meistern können. Auch für ihre Vorschläge, mit welchen Gewürzen und Zutaten man die Suppe noch verbessern könnte, ist er offen, so dass am Ende ein wohlschmeckendes Ergebnis steht. Damit werden so schöne Werte wie Selbstliebe, Freundschaft, Gemeinnutz und ein friedliches Zusammenleben thematisiert, ohne mit dem erhobenen Zeigefinger darauf zu stoßen. Die tierischen Protagonisten der Dorfgemeinschaft werden sehr liebenswert und lebendig von den zwei Schauspielerinnen Hannah Jasna Hess und Angela Neis interpretiert. Diese werden dem Wolf gegenübergestellt, der von Bernd Kohlhepp gespielt – eine witzige und dabei lebenskluge Persönlichkeit darstellt, von der die anderen gerne profitieren. Das vorwiegend sehr junge Premierenpublikum sparte am Ende nicht mit Applaus für das toll aufspielende Ensemble.

Neues Konzept: Junger Humor

Die neue Inszenierung geht auf den Intendanten Roland Mahr zurück, der die Idee zum Stück gemeinsam mit Bernd Kohlhepp, dem bekannten Kabarettisten und Moderator, entwickelte und auch die Musik dazu schrieb. Als Grundlage diente das gleichnamige Kinderbuch der französischen Autorin und Illustratorin Anais Vaugelade. „Die Steinsuppe“ ist nicht einfach mal ein Familienstück zwischen den Programmpunkten für Große, sondern gehört zum neuen Konzept „Junger Humor“, das im Laufe der kommenden Spielzeiten weiterentwickelt wird und sich dann auch an etwas ältere Kinder richten soll“, so Roland Mahr im anschließenden Premierengespräch. Außerdem wird das Stück mit einer Nachbereitung in Kitas und Grundschulen gekoppelt, so dass die Kinder auch viel zum Theater im Allgemeinen und den Hintergründen des Stückes im Besonderen erfahren.

Die Steinsuppe, ab 4-7 Jahre und Erwachsene, So, 26. November, 11 Uhr, So, 10. Dezember und 28. Januar, 15 Uhr, Renitenztheater Stuttgart, Büchsenstr, 26, S-Mitte, www.renitenztheater.de

MUSIK SHOW AUF EIS
MIT DEN MUSIK-HIGHLIGHTS AUS
EISKÖNIGIN 1&2
10.01.24 | STUTTGART • Mi 19 h
Beethoven-Saal/Liederhalle
TICKETS: www.highlight-concerts.com & allen bek. VVK-Stellen.

BUCHSTÄBCHEN
STUTTGART

BÜCHER & SCHÖNES
FÜR KIDS UND ERWACHSENE

BUCHSTÄBCHEN
SCHWABSTR. 48 • 70197 STUTTGART
• T 07 11 - 62 09 63 00 •
team@buchstaebchen-stuttgart.de
www.buchstaebchen-stuttgart.de



LieblingsBuch

Barbaras Literatur-Laden
zum Lesen, Schreiben und Verstehen

- * Buchhandlung
- * Literaturpädagogische/bibliotherapeutische Beratung für Einzelpersonen und Teams
(Termine nach Vereinbarung: barbara.knieling@litpaed.de)

Pfarrstraße 8, 74321 Bietigheim-Bissingen
www.litpaed.de * www.lieblingsbuch-laden.de

STEIN-SUPPE

EIN KINDERSTÜCK FÜR DIE GANZE FAMILIE

TERMINE, INFOS + TICKETS
renitenztheater.de

RENI TENS THEATER

Familientag im Theodor-Heuss-Haus

Sonntag, 12.11.2023, 10 – 18 Uhr

CLOWNERIE UND MASKERADE



mit Clown und Zauberkünstler KlaRo



MENSCHEN. MACHEN. DEMOKRATIE.
THEODOR HEUSS HAUS

Theodor-Heuss-Haus
Feuerbacher Weg 46
70192 Stuttgart (Killesberg)
www.stiftung-heuss-haus.de

Bekanntes Stück in neuem Gewand

Gelungene Spielzeiteröffnung – „Unsere neue große Welt“



Auf der Baustelle verschieben Maximilian Schaible, Angélica Topfstedt und Pamela Meyer (v.l.) das Bühnenschild.

von Sarah Fischer

S-Mitte – Am 30. September startete das Junge Ensemble Stuttgart (JES) in die neue Spielzeit. Los ging es mit einem Klassiker für die Kleinsten. Das beliebte Wimmelstück „Unsere große Welt“ (seit 2017) wurde von Intendantin Grete Pagan sowohl für hörende als auch taube* Familien unter dem Motto „Unsere neue große Welt“ neu inszeniert und bietet auch dieses Jahr wieder Kindern, ab zwei Jahren, einen tollen ersten Theaterbesuch.

Nach der langen Sommerpause ging es am Premierrnachmittag im Eingang des Theaters wieder laut und fröhlich zu. Die Schauspieler:innen gingen nochmal ihre Gebärden durch, Frau Pagan zog ihren feierlichen Glitzerblazer zurecht, Kinder malten fröhlich in den Bastecken und Eltern unterhielten sich angeregt mit den Händen oder mit dem Mund.

Nach der Begrüßung durften es sich die Besuchenden vor der kleinen Nebenbühne gemütlich machen. Die Bühne bietet den Kindern die Möglichkeit, ganz nah dran zu sein und die kleinen Geschichten des Wimmelstücks mitzuerfolgen.

Während des Stücks begleitet man die Mitglieder des Ensembles: Pamela Meyer (selbst taub), Maximilian Schaible und Angélica Topfstedt dabei, wie sie immer wieder in unterschiedliche Rollen schlüpfen. So ist da zum Beispiel eine portugiesische Bauleiterin, eine Fee und Karotten-Züchterin, die die Kleinen zum Lachen bringen.

Die unterschiedlichen Erzählstränge und Sprachen (Portugiesisch, Deutsch und Gebärden) verschwimmen hierbei zu einem klasse Gesamtbild. Nach der Theatervorstellung und einem tosenden Schlussapplaus durften die Kleinen auf die Bühne und „Die neue große Welt“ bestaunen und begreifen. Die Inszenierung ist sehr lebendig und immer wieder ein tolles Stück für den ersten Theaterbesuch.

„Unsere neue große Welt“, für hörende und taube Kinder ab 2 Jahren und Familien, Mi 8., Do 9. und Fr 10. November, jeweils 10 Uhr, Junges Ensemble Stuttgart, JES, Eberhardstr. 61a, S-Mitte, Tickets unter: Tel. 0711-21848018, www.jes-stuttgart.de

(*Taub* schließt verschiedene Identitäten und Lebensrealitäten wie gehörlos, schwerhörig, Cl-tragend sowie spätertaub ein.)

Hymnusianer werden?

Offene Chorprobe bei den Hymnus Chorknaben

S-Nord (red) - Am Donnerstag, den 23. November, gibt es für Jungen ab fünf Jahren wieder die Möglichkeit, bei der offenen Chorprobe im Chorheim in der Birkenwaldstraße teilzunehmen.

Die Stuttgarter Hymnus-Chorknaben sind einer der ältesten Knabenchöre im Südwesten Deutschlands. Die wichtigste Aufgabe des Chores besteht darin, in Kirchen und Konzertsälen die Musica Sacra zu pflegen und Gottesdienste und Konzerte musikalisch zu gestalten. Die Stuttgarter

Hymnus-Chorknaben wurden 1900 gegründet.

Am 23. November gibt es ab 15.30 Uhr wieder die Möglichkeit für interessierte Eltern und ihre Kinder, im Rahmen der Offenen Chorprobe die Probenarbeit des Konzertchors kennenzulernen. Es besteht zudem die Möglichkeit, sich dem Chorleiter Herrn Homburg vorzustellen und sich um die Aufnahme in den Knabenchor zu bewerben.

Offene Chorprobe der Stuttgarter Hymnus Chorknaben, Birkenwaldstr. 98, S-Nord, Anmeldung unter: Tel.: 0711-2594040 oder per E-Mail: chorbuero@hymnus.de www.hymnus.de

Freunde und Förderer
JUNGE AKADEMIE STUTTGART (JES)

UNSER HERBSTMUSICAL
Das musikalische Märchen vom kleinen grünen Drachen namens Tabaluga

TABALUGA

ODER
DIE REISE ZUR VERNUNFT

PRODUZENT:
Christian Million
REGIE:
Alexander Spazier
CHOREOGRAPHIE:
Rebecca Lutt

VON PETER MAFFAY,
GREGOR ROTTCHALK &
ROLF ZUCKOWSKI U. A.

ENTERTAINMENT [AS]

30.10.-05.11.2023

VERANSTALTUNGSORT: Junge Akademie Stuttgart | Kupferstr. 36, 70565 Stuttgart

SHOWTERMINE	DO: 02.11.2023 17.00 UHR
MO: 30.10.2023 17.00 UHR	FR: 03.11.2023 17.00 UHR
DI: 31.10.2023 14.00 UHR	SA: 04.11.2023 14.00 UHR
MI: 31.10.2023 17.00 UHR	SA: 04.11.2023 17.00 UHR
DO: 02.11.2023 14.00 UHR	SO: 05.11.2023 14.00 UHR

EINTRITT
Erwachsene 9,- € | Ermäßigt* 7,- €
(*Schüler, Studenten)

TICKETS unter www.fuffasev.de
oder unter Telefon 0177 / 7120277

TICKETLINK:

Wir bedanken uns für die freundliche Unterstützung unseres Sponsors für diese Spielzeit: MSG | Erste Hilfe Schule

Märchenhafte Magie

„Aladin und die Wunderlampe“ tourt in der Region



Den blauen Dschinni hat Aladin befreit.

Stuttgart und Region (red) - Das für seine fantasievollen Familienmusicals bekannte Theater Liberi wird im Dezember mit dem Musical Aladin in Stuttgart und weiteren Städten der Region zu sehen sein. Start ist in Böblingen am 19. November.

In dem beliebten Märchen-Musical rund um Mut, Selbstbestimmung und Freundschaft taucht das Publikum in eine Welt voller Abenteuer und Magie ein. Die Geschichte aus 1.001 Nacht wird in einer temporeichen und modernen Version, mit eigens komponierten Songs, jeder Menge Spannung und noch mehr Humor gespielt. Auf der Bühne gelingt es, die abwechslungsreichen Facetten der beliebten Charaktere zu zeigen. Lichteffekte, edle Kostüme sowie Musik und Choreografien erschaffen dabei die perfekte Kulisse für die geheimnisvolle Welt von Aladin, Yasmin und Dschinni.

Aladin führt ein Leben als einfacher Straßenjunge, bis sein Leben schlagartig auf den Kopf gestellt wird: Gerade erst hat er

Prinzessin Yasmin kennengelernt, die mit allen Mitteln versucht, ihr Volk vor dem bösen Zauberer Dschafar zu schützen, da wird er selbst in dessen fiese Machenschaften verwickelt.

Denn Dschafar will endlich den Sultan loswerden und die Macht mit Hilfe einer sagenumwobenen Lampe an sich reißen. Ausgerechnet Aladin soll ihm dabei helfen, doch das Vorhaben geht schief und Aladin sitzt in einer Höhle fest. Auf der Suche nach einem Ausweg entdeckt er das Geheimnis der Wunderlampe und befreit den mächtigen Dschinni, der sich schnell als echter Freund herausstellt. Aladins Probleme scheinen auf einen Schlag gelöst, denn er hat drei Wünsche frei. Doch Magie allein wird nicht reichen, um Yasmin zu helfen und Dschafars Pläne zu durchkreuzen.

Aladin - das Musical, Theater Liberi, zwei Stunden inkl. 20 Minuten Pause, ab 4 Jahren, alle Termine in unserem Veranstaltungskalender, weitere Infos und Vorverkauf unter www.theater-liberi.de

Wolkenkuckucksheim

Kunst aus Müll zeigt das Museum im Kleihues-Bau



Matthias Garff unter seinen Vögeln

von Monika Strack

Der Leipziger Künstler Matthias Garff schafft aus Fundstücken und dem Abfall unserer modernen Wegwerfgesellschaft beeindruckende und farbenprächtige lebens- und überlebensgroße Tierskulpturen.

Wer Matthias Garffs fast schon märchenhafte Tierskulpturen betrachtet, muss genau hinschauen, um all die unterschiedlichen Materialien und Bestandteile zu erkennen: Weggeworfene Putzlappen werden zum Gefieder eines Rotkehlchens, ausrangierte Handschuhe zu Taubenflügeln oder alte, rostige Fahrradklingeln zu Vogelaugen. Verschiedene Insekten aus bunten, glänzenden Bonbonpapierchen, Draht und Kronkorken kann der Besucher in den exotisch anmutenden Insektenkästen bestaunen.

Garffs kreativer Umgang mit außergewöhnlichen Materialien macht die Ausstellung zu einem ganz besonderen Erlebnis der Sinne. Der Ausstellungsraum verwandelt sich in eine eigene Tierwelt, denn die Tiere sind nicht nur zu sehen, sondern auch zu hören.

Mit Gesichtsfarbe und Kopfbedeckung verwandelt sich Garff in Selbstporträts in Kohlmeise und Buchfink. Als Künstler möchte er dabei auf die Bedrohung des Artenreichtums und den immer kleiner werdenden Lebensraum der Tiere aufmerksam machen.

Im Zeitraum der Ausstellung werden verschiedene Bastelworkshops, Vorträge und Führungen angeboten.

Ausstellung - Wolkenkuckucksheim, bis 18. Februar 2024, Museum im Kleihues-Bau, Stuttgarter Straße 93, Kornwestheim, Erw. 6 Euro, Kinder und Jugendliche freier Eintritt, www.museen-kornwestheim.de

KINDERGEBURTSTAG



SWEETS
STUTTGARTER BONBONMANUFAKTUR

Feiert zusammen einen unvergesslichen

KINDERGEBURTSTAG

in der Stuttgarter Bonbonmanufaktur.

Kreiert Eure eigenen **Bonbons** und **Lollies**.

Alles ist vegan, lactosefrei, glutenfrei, gelatinfrei und alles aus natürlichen Farb- und Aromastoffen.

SWEETS Stuttgarter Bonbonmanufaktur

Charlottenstr. 20, 70182 Stuttgart, hallo@sweets-stuttgart.de
Tel. 0711-45145750, www.sweets-stuttgart.de

...EINMAL ANDERS

Kindergeburtstag?

>>>> BOWLING

Mehr Info im Internet:

www.bowlingarena.de

Am Sportpark 9 - S-Feuerbach

U6+U13 vor der Tür - Tel. 850737

(0711) 887 64 10

Musikschule Eberhard

Gemeinsam Faszination
Musik erleben.

Gruppenunterricht
für Kinder von
3 Monaten bis 4 Jahre.

www.musikschule-eberhard.de

0711-226 40 41

TBS ADTV Tanzschule
Burger-Schäfer
Tanzen mit Qualität und Spaß!

KINDERTANZ - HIPHOP4KIDS -
WWW.TANZSCHULE-STUTT.GART.DE
KINDERGEBURSTAGE

Einfach Englisch lernen! **Englischkurse für:**

- Erfahrung seit 2003
- in Stuttgart-West und Stuttgart-Degerloch
- Kleinkinder-Spielgruppe
- Kinder, Jugendliche und Erwachsene
- Business-Englisch
- Senioren

ab sofort bieten wir Online Kurse an!

Speak!
EINFACH ENGLISCH LERNEN

Polly Mai-Jennings • Fon: 0711 88801 73 • www.speak-stuttgart.de

FRIEDRICHSBAU
VARIETE
-STUTT-GART-

KINDER VARIETE

ZIMT & ZAUBER

RAMBA ZAMBA

10. DEZEMBER 2023
- 18. FEBRUAR 2024

Siemensstraße 15 • Am Pragsattel • 70469 Stuttgart
0711/225 70-70 • www.friedrichsbau.de

Tierischer „Rundflug“

Spurensuche - Kinder-Mitmachausstellung im Linden-Museum

von Isabell Westermayer

S-Nord – Seit Anfang September können Kinder im Linden-Museum auf tierische Spurensuche gehen. Wir waren vor Ort und haben die neue Ausstellung erkundet.

Der Alpensegler Albi trifft auf seinem Rundflug durchs Museum auf viele verschiedene Tiere, die von ihrer Heimat erzählen und wie sie mit den Menschen zurechtkommen. „Hallo! Mein Name ist Albi. Flieg mit mir! Ich bin vor einigen Jahren hier in Stuttgart aus dem Ei geschlüpft. Im Sommer wohnen meine Familie und ich unter dem Dach des Museums...“

Mit diesem Aufruf führt Albi die jungen Museumsbesucher durchs Haus und fliegt voran zu 19 Stationen. Kurze Geschichten können parallel dazu auf dem Audioguide angehört werden. Auf allen drei Ebenen des Museums am Hegelplatz, mit der stadtbekanntem silbernen Kugel vor den Toren, können Sechs bis Zehnjährige gemeinsam mit ihren Familien auf Spurensuche gehen. Erstmals präsentiert das Linden-Museum damit eine Ausstellung, die ausschließlich für Kinder konzipiert wurde.

Kreative Rallye

Bewaffnet mit einem wunderschön gestalteten Mal- und Stempelbuch kann es losgehen. Immer wieder durchkreuzt die schnitzeljagdartige Suche nach den Rallyestationen die Dauerausstellungen.



Brillenschlange Naga erzählt alles über Kobras.

Alle Stationen sind mit einem passenden Tierstempel ausgestattet. Bunte Tierfußabdrücke auf dem Museumsboden weisen den kleinen Abenteurern die Fährte. Ist das Stockwerk zu wechseln, übernimmt Albi zusätzlich die Funktion eines Koordinators. Alle Tierstempel sammeln und dabei viel über die vorgestellten Tiere auf der Tonspur zu erfahren, lautet die Aufgabe der Stunde.

Tierisch viel zu entdecken

Wir begegnen bei unserem Rundflug dem Känguru Joey, hören von einem bereits ausgestorbenen Vogel und können bei der Unterhaltung mit der Brillenschlange Naga ganz Ohr sein. Die indische Kobra wird nach ihrer Angriffsstellung benannt: breitet diese ihre Kapuze aus, ist darauf eine Musterung zu sehen, die einer Brille anmutet. Diese Schlangen gelten in vielen Teilen der Welt als heilig und als Beschützerinnen von Wäldern und Gewässern. Vor allem in Indien beten die Menschen



Fußspuren führen zur richtigen Fährte.

sie an und bringen ihr Milch und Kurkuma dar, um das Reptil zufrieden zu stellen und sich vor deren tödlichen Bissen zu schützen. Ironischerweise mögen Kobras aber lieber kleine Nagetiere zum Fressen als Milch und Kurkuma. Die Tatsache, dass sowohl der asiatische Elefant als auch der Löwe stark gefährdet sind und das Risiko sehr hoch ist, dass diese beiden imposanten Vierbeiner in naher Zukunft aussterben könnten, macht uns etwas betrübt.

So leben doch Mensch und Tier seit jeher zusammen und Tiere spielen im Dasein der Menschen eine tragende Rolle. Leider ist das Verhältnis zwischen Beiden nie einfach. Manche Tiere werden verehrt, geschützt oder als Haustiere vergöttert. Andere wiederum werden von den Menschen gejagt, vertrieben oder nur wegen ihres Fells oder bestimmter Körperteile gehalten. Ihre große Bedeutung spiegelt sich in zahlreichen Tierdarstellungen, die Albi im Museum besucht, wieder.

Eine sanfte Landung

Die Suche nach den verschiedenen Stationen lässt keine Langeweile aufkommen, die den ein oder anderen kleinen Museumsbesucher ab und zu befallen mag. Durch Hören und Lesen werden verschiedene Kanäle genutzt, um wissenswerte und spannende Details zu vermitteln. Zum Abschluss des Rundfluges kann der Kreativität mit Buntstiften im liebevoll ausgestatteten Atelier freien Lauf gelassen werden. Eine Galerie lädt ein zum Verweilen, Bestaunen und selbst Erschaffenes anzupinnen. Höchst piffig wird den Kindern beim Ausgang darüber hinaus mit einer Überraschung der Besuch im Museum noch versüßt.

Die Ausstellung für Kinder wurde im Rahmen des Projekts „Taking Care“ realisiert, kofinanziert durch das Programm Kreatives Europa der Europäischen Union.

Mitmachausstellung „Spurensuche“ im Linden-Museum, für Kinder von 6 bis 10 Jahren, Lindenmuseum am Hegelplatz, Staatliches Museum für Völkerkunde, Hegelplatz 1, S-Mitte, noch bis 30. Juni 2024, freier Eintritt bis 18 Jahre, Öffnungszeiten Di – Sa: 10-17 Uhr, Sonn- u. Feiertage: 10-18 Uhr, samstags 10-12 Uhr, Schließtage: 24.12., 25.12., 31.12., Eintritt für Erwachsene 4 Euro (ermäßigt 3 Euro) inkl. Audioguide (dt./eng. / Kinder), www.lindenmuseum.de



**Am 12. November,
10-18 Uhr**

Unter dem Motto „**Clowne-rie und Maskerade**“ wird der „**Famili-entag**“ im Theodor Heuss Haus in Stuttgart zu einem wunderbaren Sonntagsausflug für die ganze Familie. Während die Kids in der Kreativwerkstatt unter fachkundiger Anleitung fantasievolle Masken und somit kleine Kunstwerke erschaffen, können sich die Eltern einer Führung durch die Wohnräume, die neue Dauerausstellung und den Garten anschließen. Für Kinder gibt es spezielle Führungen mit Quizaufgaben (ab acht Jahre). Am Nachmittag sorgt Clown und Zauberkünstler KlaRo für viele zauberhafte und komische Momente.

www.theodor-heuss-haus.de

4 - 10 Jahre
Museum / S-Nord

© Theodor-Heuss-Haus

Kultur Splitter

von Leonore Rau-Münz

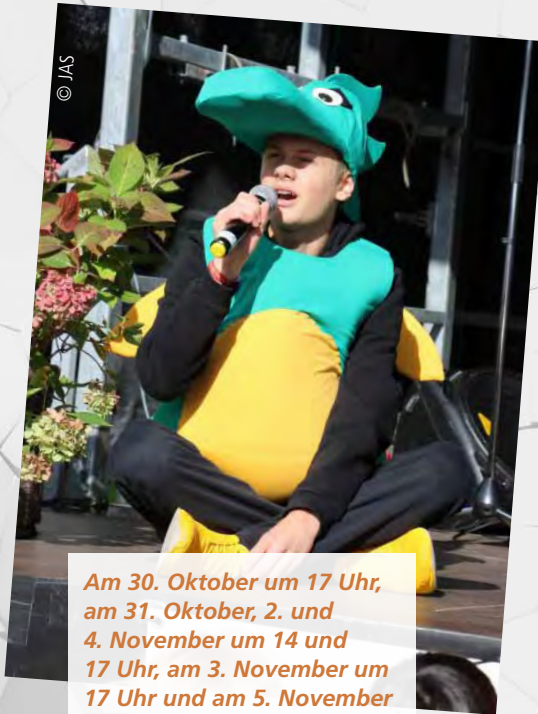


**Am 3. und 10. November
um 16 Uhr**

Wie passt ein ganzes Land in eine kleine Flasche? Wieso ist Zauberer Holunder auf einmal nicht mehr nett zu seinen Untertanen? Und was können **Der kleine Drache Kokosnuss** und seine Freunde tun, damit im Flaschenland alles wieder gut wird? Der kleine Feuerdrache bricht auf zu einem ganz besonderen Abenteuer. Mit dabei sind natürlich auch das schlaue Stachelschwein Matilda und der Fressdrache Oskar (keine Angst, er ist Vegetarier). Alle Drachenfans haben die Möglichkeit, ihre Helden hautnah und live zu erleben, denn Ingo Siegners Bucherfolg kommt als aufwändiges Kindermusical auf die große Bühne - am 3. November im Bürgerhaus Backnang und am 10. November in der Filharmonie in Filderstadt.

www.theaterlichtermeer.de

ab 4 Jahre
Musical / Backnang & Filderstadt



**Am 30. Oktober um 17 Uhr,
am 31. Oktober, 2. und
4. November um 14 und
17 Uhr, am 3. November um
17 Uhr und am 5. November
um 14 Uhr**

„**Die Reise zur Vernunft**“ ist die erste Geschichte vom kleinen Drachen **Tabaluga**, der seinem Vater bei den morgendlichen Lektionen nicht zuhört und von ihm deshalb zum Erwachsenwerden in die Welt hinausgeschickt wird: Und so entdeckt der kleine Tabaluga lauter seltsame neue Dinge: den Mond, die Ameisen, Riesen und Zwerge, den Baum des Lebens, Delfine und Kaulquappen und natürlich die weise Schildkröte Nessaja. Ein ebenso bezauberndes wie lehrreiches und lustiges Märchen, das Kinder, Eltern und Großeltern gleichermaßen entzückt! Das Stück wird von Kindern und Jugendlichen gespielt und ist damit gerade für die Kleinen ein tolles Erlebnis. Die Kinder sind hier ganz nah dran am Geschehen und da die Schauspieler selbst Kinder sind, ist es für die Kleinen viel einfacher, die Geschichte zu erleben, mit zu klatschen und mit zu singen. Ein Kindermusical der Jungen Akademie Stuttgart (JAS), das mit viel Tanz und Gesang einfach Spaß macht.

www.fufjasev.de

ab 3 Jahre
Musical / S-Vaihingen



Am 19. November um 15 Uhr

Das Eichhörnchen und der Igel haben soooo viel geübt und wollen ihre Musik gerne mit anderen teilen. Doch wie geht das eigentlich? Wie spielt man ein Konzert? Die beiden machen sich auf die Suche nach Antworten - und erleben dabei ein kleines Abenteuer. Mit ihrem Stück „**Hurra, wir spielen ein Konzert**“ hat sich das Musikduo „The Twiolins“ durch das gleichnamige Kinderbuch von Luise Dengler inspirieren lassen. Sie erzählen im Theaterhaus Stuttgart die spannende Geschichte von zwei Freunden, die vom Üben zu Hause hinaus auf die Bühne wollen. Was sie dabei erleben, ist nicht immer leicht wegzustecken. Doch mit Leichtigkeit und der Hilfe vieler Freunde entsteht am Ende nicht nur ein Konzert, sondern etwas ganz Wunderbares.

www.theaterhaus.com

4 - 9 Jahre
Konzert S-Nord

© Christoph Asmus



**Ab 5. November bis
22. Dezember,
16, 18 oder 19 Uhr**

Die in die Jahre gekommenen Geschwister Marilla und Matthew Cuthbert haben beschlossen, einen Waisenjungen aufzunehmen, der sie auf dem Hof unterstützen kann. Doch dann steht da statt dieses Jungen plötzlich Anne am Bahnhof, ein dünnes Mädchen mit roten Zöpfen. „**Anne auf Green Gables**“ ist ein Klassiker der Weltliteratur. Inspiriert von der Netflix Serie „Anne with an e“, bringt das Regietandem Prisca Maier-Nieden und Tobias Ballnus das Stück ganz neu auf die Bühne der Kunstschule Böblingen. Es spielt ein altersgemischtes Ensemble aus Kindern und Erwachsenen des Theaterbereiches der DAT Kunstschule in Böblingen.

<http://kunstschule-boeblingen.de>

ab 8 Jahre
Theater / Böblingen

© DAT

Die kunterbunte Kinderzeitung



Basteln für den Laternenzug

Vorbereitung

Miss den Umfang der Schachtel oder des Laternenbodens und gib noch 2 Zentimeter in der Breite dazu, damit du das Papier später gut zusammenkleben kannst. Überlege dir, wie hoch deine Laterne werden soll und schneide das Papier zu.



1) Reiß das Buntpapier in viele kleine Stücke.



2) Klebe die Schnipsel kunterbunt auf das Transparentpapier.



3) Lege das beklebte Papier um den Laternenboden und klebe es fest.



Fotos: Kinderzeitungsverlag



4) Klebe nun oben den Deckel fest und klebe die Seitenkanten zusammen.



5) Stich mit der Nadel am oberen Rand 2 gegenüberliegende Löcher in die Laterne.



6) Biege den Laternendraht an den Enden um und befestige ihn an der Laterne.



7) Jetzt fehlt nur noch der Laternenstab mit der Beleuchtung.



Denke dir noch andere Laternen aus!

Du kannst aus dem Buntpapier auch Sterne oder bunte Herbstblätter ausschneiden und auf deine Laterne kleben.

Wir wünschen dir viel Spaß beim Basteln und natürlich beim Laternenzug!





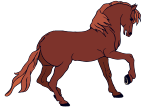


Spiel & Spaß

Finde die 5 Unterschiede!



Was macht Luftikus gerne?

Schreibe die Wörter auf und lies die Buchstaben in den gelben Kästchen von oben nach unten!

	1				
		2			
	3				
		4			
			5		
	6				
			7		

Mein Lieblingswitz

Herr Meier sagt zum Arzt: „Wenn ich den Kopf anfasse, tut es weh. Wenn ich den Bauch anfasse, tut es weh. Wenn ich das Bein anfasse, tut es weh. Was kann das nur sein?“ Der Arzt weiß es sofort: „Ihr Finger ist gebrochen.“

Die Kinderseiten werden gestaltet vom Team der kunterbunten Kinderzeitung.

Die kunterbunte Kinderzeitung ist eine Zeitung zur Leseförderung.

www.kinderzeitungsverlag.de

Jutta Arlitt - Kinderzeitungsverlag
Im Grörsch 10/3, 72631 Aichtal
Tel.-Nr.: 07127-528360

Illustrationen: Tommi Süßmilch

Instagram: [diekunterbuntekinderzeitung](https://www.instagram.com/diekunterbuntekinderzeitung)



Willst du's wissen? Frag Lotte!

Heute fragt Celia, 9 Jahre, aus Reutlingen:

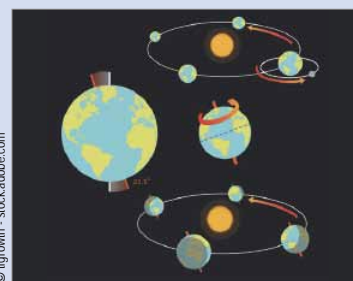
„Warum wird es im Winter so schnell dunkel?“



Liebe Celia,

wenn es draußen kalt wird, lässt sich auch die Sonne nicht mehr so lange blicken. Dann wird es später hell und früher dunkel. Aber woran liegt das?

Unsere Erde dreht sich, wie eine kleine Primaballerina, um sich selbst. Dafür braucht sie einen ganzen Tag. Gleichzeitig tanzt sie auch noch um die Sonne. Das dauert ein ganzes Jahr. Je nachdem, wo sich die Erde auf ihrem Weg um die Sonne befindet, bekommt ein Teil mehr und der andere Teil weniger Sonne ab.



Das liegt daran, dass unsere Erde in zwei Hälften aufgeteilt ist. Die nennen wir Nordhalbkugel und Südhalbkugel. Bei ihrem Tanz hängt die Erde immer etwas schief im Weltall. Sie ist um 23,5 Grad zur Seite

gekippt. Das sorgt dafür, dass eine Hälfte ein bisschen mehr Sonne abbekommt als die andere Hälfte.

Wir befinden uns auf der Nordhalbkugel. Wenn bei uns Winter ist, neigt sich unsere Hälfte von der Sonne weg. Dann kommen nicht mehr so viele Sonnenstrahlen bei uns an. Die Tage werden kürzer und es wird schneller dunkel. Ende Dezember ist übrigens der kürzeste Tag des Jahres. Die Sonne ist dann nur neun Stunden am Tag zu sehen.

Je weiter du im Winter Richtung Norden wanderst, umso länger bleibt es dunkel. Zum Beispiel bleibt es im Norden von Finnland im Winter auch den ganzen Tag lang duster. Auf der Südhalbkugel ist das umgekehrt. Die wird dann direkt von der Sonne angestrahlt und bekommt besonders viel Licht ab. Wenn im Norden also Winter ist, ist im Süden gerade Sommer. Ziemlich schräg, oder?



Ich hoffe, ich konnte dir ein kleines bisschen weiterhelfen. Hast du noch andere Fragen? Dann kannst du sie mir gerne schicken: www.frag-mutti.de oder gleich bei lotte@frag-mutti.de

Bis zum nächsten Mal!

Deine Lotte



Was tun nach der Schule?

Welche Begabungen habe ich?

Eigene Stärken herausfinden

von Isabelle Steinmill

Endlich keine Schule mehr - und jetzt? Kaum jemand kann vollständig einschätzen, was ihm liegt und was nicht. Wer sich besser kennen lernen möchte oder kurz vor dem Start ins Berufsleben steht, hat einige Möglichkeiten, sich professionell unterstützen zu lassen.

Sebastian González ist bei der Bundesagentur für Arbeit (BA) angestellt und berät regelmäßig Jugendliche über die Berufs- und Studienwahl. Er weiß aus eigener Erfahrung, dass die eigenen Fähigkeiten oft überschattet sind von negativen Erfahrungen oder dem Einfluss von Eltern und Bekannten, die die berufliche Richtung unschwellig suggerieren oder den Nachwuchs ganz gezielt in eine Richtung drängen.

„Wer einen schlechten Mathelehrer hat, denkt vielleicht, dass ein Studium oder Beruf mit mathematischen Inhalten nicht

den eigenen Vorlieben und Neigungen entspricht und ist sich vielleicht gar nicht der Tatsache bewusst, dass dies nur den negativen Erfahrungen geschuldet ist. Manche Eltern wollen unbedingt, dass es die eigenen Kinder einmal besser haben und schließen so manchen Werdegang aus, obwohl es dafür keinen objektiven Grund gibt. Der Nachwuchs lässt sich unter Umständen von den Vorstellungen der Eltern beeinflussen“, so González.

Dabei spreche gar nichts dagegen, den Kindern zu gewähren, sich auszuprobieren. Schließlich gebe es unterschiedliche Wege zum Erfolg. Genauso wenig wie man gleich nach dem Abitur ein Studium beginnen müsse, müsse man das Abitur nicht auf dem direkten Weg absolvieren. Und statt eines Studiums komme vielleicht manchmal auch eine Ausbildung in Betracht.

Die eigenen Begabungen selbst zu erkennen oder sich beruflich zielsicher zu orientieren, ist ziemlich schwierig. So berichtet Heike Voss-Lochmann, Psychologin und vom European Council for High Ability

zertifizierte Beraterin für Hochbegabte, dass selbst besonders begabte und leistungsstarke Heranwachsende zwar wissen, dass sie hohe Denk- und Analysefähigkeiten besitzen, aber dennoch nicht spüren, wo ihre besonderen Interessen liegen. Besonders schwierig sei es für Kinder mit Besonderheiten, beispielsweise wenn hohe Begabungen und gleichzeitig eine Aufmerksamkeitsdefizit-/Hyperaktivitätsstörung (ADHS), eine Autismus-Spektrum-Störung, eine Leserechtschreib-Schwäche oder Dyskalkulie auftreten. Dann kann die schulische Leistungsfähigkeit so beeinträchtigt sein, dass sogar eine besonders ausgeprägte Begabung verborgen bleibt, sowohl dem Kind als auch den Eltern. Eine Begabungsdiagnostik kann helfen, die Fähigkeiten aufzudecken, da dies eine ganz andere Situation und ganz andere Aufgabenstellungen hat, als es die Schüler aus der Schule kennen.

Berufsberatung bei der BA

Die BA bietet sehr viele, völlig unterschiedliche und zum Teil sehr spezielle

Tests für Schüler und Schülerinnen an, um Begabungen und Neigungen auf die Spur zu kommen. „Wir von der BA beraten generell Schüler aller Schulformen und bemühen uns um eine individuelle Orientierungshilfe. Unsere Beratung ist kostenfrei und zudem sind wir zur Neutralität angehalten“, berichtet Sebastian González. Er geht auch an Schulen und stellt dort die Möglichkeiten der BA vor.

Die Berufsberatung beginnt zum Teil auch bereits in Klasse neun des Gymnasiums, wo die Schüler zwar nicht direkt vor dem Abschluss stehen, aber kurz vor dem Praktikum, das der beruflichen Orientierung dienen soll. Es würde dann als Vorlauf zum Praktikum ein Berufswahltest angeboten. Dieser sei sehr umfangreich und erstrecke sich auf etwa drei bis vier Stunden. Nicht alle würden den Gang zur BA auf sich nehmen und den Test machen wollen. Diejenigen, die am Testverfahren teilnehmen, könnten jedoch im Test und der anschließenden Beratung einiges über passende Berufsfelder herausfinden.

Nicht nur kognitive Fähigkeiten zählen

„Es handelt sich insofern wirklich um eine individuelle Beratung, dass wir mit den Schülern auch die Testergebnisse reflektieren, schauen, ob diese überhaupt mit den Interessen harmonieren und dann auch über mögliche Alternativen sprechen oder auf andere, noch speziellere Tests verweisen können“, so González.

Es gehe dabei längst nicht nur um den Dialog über kognitive Fähigkeiten, sondern auch über soziale Kompetenz, Vorstellungen vom beruflichen Umfeld, Interessen und auch die eigene Belastbarkeit spiele eine Rolle.

Auch in der gymnasialen Oberstufe würde er manche Schüler zum Berufspsychologischen Service (BPS) der BA vermitteln. Meike Weigel arbeitet als Psychologin beim BPS. Sie weist im Gespräch darauf hin, dass der Kontakt zum BPS immer über den Berufsberater erfolge. Diesen stellen Jugendliche entweder über die Berufsberatung in der Schule her oder auch eigenständig über die Homepage der BA. „Wir nutzen viele verschiedene Testverfahren und Fragebogen, um beispielsweise das intellektuelle Leistungsvermögen, Konzentrations- und Merkfähigkeit, Kenntnisse oder berufliche Interessen zu erheben.“

Die Testverfahren sind zum größten Teil vom BPS entwickelt und unterliegen strengen Qualitätsstandards. Beispielsweise verfügt der BPS auch über die Studienfeldbezogenen Beratungstests. In solchen können Schülerinnen prüfen, ob die Studieninhalte überhaupt den Vorstellungen entsprechen oder ob die eigenen Neigungen und Begabungen wirklich passen. Interessiert sich jemand für Rechtswissenschaften, sind in dem Testverfahren Aufgaben zu bearbeiten, mit denen jemand vergleichbar im Studium konfrontiert sein wird“, berichtet Weigel. Auch kann der BPS mit seiner fachlichen Expertise unterstützen, sollten unterschiedlichste Einschränkungen wie noch eingeschränkte Deutschkenntnisse, Teilleistungsstörungen oder psychische Probleme vorliegen.

Check U

Wer aus irgendwelchen Gründen den Gang zur Bundesagentur scheut, dem steht online kostenlos das Erkundungstool „Check U“ offen. Check U ist umfangreich. Man kann den Test nicht zwischen Tür und Angel machen und sollte sich eine ruhige Umgebung schaffen, auch wenn man Ergebnisse zwischenspeichern und den Test nicht „auf

einmal“ machen muss. Es werden in vier Bausteinen Fähigkeiten, soziale Kompetenzen, berufliche Vorlieben und Interessen abgefragt. Es geht zum Beispiel darum, wie und wo jemand arbeiten möchte, wie gut jemand Textinhalte

versteht, wie mathematisch begabt jemand ist oder auch, ob jemand gerne im Team arbeitet und sich in der Gruppe behaupten kann. Anhand der Antworten ermittelt das Tool passende Ausbildungen und Studienfelder. Das Ergebnis ist psychologisch fundiert und bildet eine solide Grundlage für weitere Entscheidungen.

González erinnert sich daran, wie irritiert er über das Ergebnis war, als er den Test selbst ausprobierte. So sei bei ihm eine überdurchschnittliche mathematische Begabung festgestellt worden, die er bis dahin übersehen hat. Er habe dann in einem Gespräch mit einer Psychologin der BA herausgefunden, welche Eigenschaften, Wünsche und Vorstellungen zu dem Ergebnis geführt hätten und hätte so einiges über sich selbst herausgefunden. So kann es durchaus sinnvoll sein, mit dem Ergebnis von Check U eine Berufsberaterin oder einen -berater aufzusuchen.

Übrigens sind auch alle, die sich beruflich neu orientieren wollen, bei der BA willkommen. Der Test „New Plan“, der auch online erledigt wird, richtet sich an solche Arbeitnehmer. Sebastian González weist zudem darauf hin, dass Gespräche grundsätzlich nicht in Präsenz erfolgen müssen, sondern auch online geführt werden können.

„Die eigenen Begabungen sind oft überschattet von negativen Erfahrungen.“

Sebastian González, Berufsberater

TIPPS & WISSENSWERTES IN KÜRZE:

Das Internationale Centrum für Begabungsforschung in Münster (ICBF) bietet jeden Freitag von 9-12 Uhr eine offene telefonische Sprechstunde (kostenlos) an. Hier kann man sich über eine Begabungsdiagnostik informieren, wenn man den Verdacht hat, dass das Kind in einem Bereich hochbegabt sein könnte. Telefonnummer: 0251-8329307

Die Bundesagentur für Arbeit bietet online diverse Tests an. Für Berufsanfänger eignet sich besonders der umfangreiche „Check U“ – Test: www.arbeitsagentur.de/bildung/welche-ausbildung-welches-studium-passt?

„New Plan“ ist ebenso ein Test-Tool der Bundesagentur für Arbeit. Es richtet sich an

Menschen, die sich beruflich weiterentwickeln wollen: www.arbeitsagentur.de/k/newplan

Auf der Homepage der Bundesagentur für Arbeit können auch persönliche Beratungstermine vereinbart werden: www.arbeitsagentur.de/

Hier findet man ein kurzes Video zur Berufsberatung der Bundesagentur: www.youtube.com/watch?v=NXDnftoTQsY

Vor zehn Jahren ist im Auftrag des Bundesministeriums für Bildung und Forschung das Portal <https://www.begabungslotse.de/> an den Start gegangen. Es widmet sich den verschiedensten Themen rund um die Begabungsförderung und -erkennung und listet auch viele Termine auf.

LNWBB
Landesnetzwerk
Weiterbildungsberatung BW

WARUM? MIT WEM? WO? WAS? WIE?

Weiterbildungsberatung:
trägerneutral, kostenfrei, wohnortnah
www.bildung-bringt-weiter.de

Träger der Koordinationsstelle
vhs
Volkshochschulverbund
Baden-Württemberg

Gefördert durch
Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR KULTUR, JUGEND UND SPORT

WWF

Ihre Spende wirkt!

Helfen Sie, die Lebensräume bedrohter Tierarten weltweit zu schützen.
Jetzt spenden: [wwf.de](http://www.wwf.de)

oder **Spendenkonto:**
DE06 5502 0500 0222 2222 22

Impressum:

26. Jahrgang, Heft 11

Kontakt:

Verlag **luftballon** GmbH,
Nadlerstr. 12, 70173 Stuttgart
Tel.: 0711/234 87-95, Fax: -96
mail@elternzeitung-luftballon.de
www.elternzeitung-luftballon.de

Geschäftsführer/Herausgeber:

Michael Rees (rs),
Thomas Münz (tm)

Chefredaktion:

Sabine Rees (sr)

Anzeigenleitung:

Leonore Rau-Münz (lrm)

Redaktion:

Anita Dahlinger (ad),
Sonja Deininger (sd)
Annette Frühauf (af),
Corinna Fuhrmann (cf),
Andrea Krahl-Rhinow (akr),
Alexandra Mayer (am),
Cristina Rieck (rie),
Christina Stefanou (cs),
Isabelle Steinmill (lst),
Monika Strack (ms),
Isabell Westmayer
Borjana Zamani (bz).

Redaktionsassistentz:

Paula Correia (Termine, Social Media),
Sarah Fischer (sf) (Termine,
Kleinanzeigen, Abonnenten),
Hanna Gelfert (hg) (Auszubildende),
Christiane Götz (Kultursplitter),
Ulrike Müller (Termine, Messen/Events),
Susanne Ohnesorge-Müller (Grafik),
Melanie Schwarz (Grafik)

Kunterbunte Kinderzeitung:

Jutta Arlitt

Titelbild:

istock /FatCamera

Druck:

Badendruck GmbH

Papier:

EU Ecolabel Finnland,
100% Recyclingpapier

Es gilt die Anzeigenpreisliste
vom 1. Januar 2023.

Namentlich gekennzeichnete Artikel
entsprechen nicht unbedingt der
Redaktionsmeinung.

luftballon ist Mitglied der
Familienbande, dem Medienver-
bund regionaler Familienmagazine in
Deutschland: www.familienbande.de

Mitglied der
**FAMILIEN
BANDE**

Was mache ich nach der Schulzeit?

Ausgezeichnet: Die Schönbein-Realschule in Metzingen

von Monika Strack

Gut vorbereitet für den Start ins Berufsleben sind die Schüler und Schülerinnen der Schönbein-Realschule in Metzingen. Die Realschule im Ermstal wurde 2022 mit dem „Berufswahl-Siegel“ ausgezeichnet. Bundesweit zu den Top 20 Schulen für Berufsorientierung zu gehören und in Baden-Württemberg zu den beiden einzigen zu zählen, die diese Auszeichnung bekommen haben, darauf kann die Realschule stolz sein. Ein bundesweites Berufswahl-Netzwerk verleiht dieses Siegel an Schulen mit besonderem Engagement und erfolgreicher Arbeit im Bereich Berufsorientierung.

Wenn man sich den allgemeinen Bildungs- und Erziehungsauftrag der Realschulen anschaut, dann besteht die Aufgabe darin, die Schüler auf die Arbeitswelt und den Beruf als auch für den Besuch weiterführender Schulen vorzubereiten. Gerade in Zeiten des allgegenwärtigen Arbeits- und Fachkräftemangel erscheint es wichtig, Schüler in der Berufsfindungsphase zu unterstützen, damit sie eigene Interessen, ihre Stärken und Begabungen kennenlernen.

Berufsorientierung im Unterricht

„Wir waren überrascht über diese Auszeichnung, denn damit hätten wir nicht gerechnet“, meint Jürgen Grund, Schulleiter der Schönbein-Realschule



Schüler und Schülerinnen verschönern das Schulgelände.

rückblickend. Wie ein roter Faden zieht sich das Thema Berufsorientierung an der Schönbein-Realschule als fester Bestandteil im Unterricht von der Unterstufe bis zu den Abschlussklassen. Bei einem eintägigen Schnupperpraktikum können bereits die Sechstklässler die Arbeitswelt ein wenig kennenlernen. Ab Klasse 8 starten die Schüler dann so richtig durch mit Praktikas, Projekttagen, Bewerbertraining, dem Azubi-Tag sowie dem Besuch der weiterführenden Schulen.

„Unsere Schule verfügt über ein breites Netzwerk an Bildungspartnern, mit denen wir eng zusammenarbeiten“, erklärt Grund. „Dazu gehören Unternehmen aus Industrie, Handel, Handwerk sowie soziale Einrichtungen. In Form verschiedener Projekte werden sie in den Schulalltag miteinbezogen. So haben die Schüler und Schülerinnen beispielsweise die Möglichkeit, in der Lehrwerkstatt, gemeinsam mit den Lehrlingen ein eigenes Werkstück zu erstellen und bei einer Betriebserkundung ein

Unternehmen praxisnah kennenzulernen.“

Auf ihrem Weg begleitet werden sie auch durch die Berufsberater der Agentur für Arbeit Reutlingen, welche eng mit der Schule zusammenarbeiten.

Azubi-Speeddating und Karriere Kick

„Zwei große, alljährliche Veranstaltungen, bei denen unsere Bildungspartner den direkten Kontakt im Gespräch mit unseren Schülern als potenzielle Auszubildende suchen, sind das sogenannte Azubi-Speeddating und der Karriere Kick“, erklärt der Schulleiter. Während sich die Schüler beim Speeddating bei mehreren Unternehmen gezielt über die Möglichkeiten einer Ausbildung oder eines Praktikums informieren können, findet der Austausch beim Karriere Kick spielerisch am Kickertisch statt. Denn bei einer Runde Tischkicker lässt sich nebenbei ganz locker über Ausbildung und Beruf plaudern. „Diese Form des gegenseitigen Kennenlernens kommt sowohl bei den Unternehmen als auch bei den Jugendlichen sehr gut an“, sagt Grund.

Den Metzinger Schülerinnen und Schülern in der Region eine berufliche Perspektive zu bieten und sie auf ihrem Weg ins Berufsleben zu unterstützen, das sieht der engagierte Schulleiter als zentrale Aufgabe seiner Schule.

Schönbein-Realschule Metzingen,
Neugreuth-Str. 20,
Metzingen,
www.schoenbeinrealschule.de

JOBE

MESSE FÜR

**Jobs & Betreuung
Studium & Ausbildung**

in pädagogischen Berufen

**18. November 2023
von 11–16.30 Uhr
Liederhalle Stuttgart**



„Studiengänge entdeckt, die ich nicht kannte“

Schulabgänger berichten, was ihnen Studieninformationstage gebracht haben

von Andrea Krahl-Rhinow

Der Studieninformationstag, der in diesem Jahr am 22. November in ganz Baden-Württemberg stattfindet, bietet die Möglichkeit, einzelne Studiengänge, Universitäten und weitere Angebote der Bildungseinrichtungen kennenzulernen. Dabei gibt es insbesondere Informationen zu Bewerbungs- und Auswahlverfahren, zu Inhalten und Aufbau des Studiums und der Studiengänge. Wie haben zukünftige Studenten den Informationstag erlebt und wie konnte dieser bei der Studien- bzw. Berufswahl behilflich sein? Wir haben nachgefragt.

Wer sich noch nicht sicher ist, ob eine Ausbildung oder doch lieber ein Studium in Frage kommt und wenn es ein Studium sein soll, welches Studienfach das Richtige sein könnte, ist beim Studieninformationstag genau richtig. Er findet im Herbst statt und bietet Informationsstände der Zentralen Studienberatung sowie Beratungsinformationen der Agentur für Arbeit an. So können sich die Interessenten über Fachrichtungen informieren, über den Ablauf des Studiums, Auswahlverfahren, aber auch über Studienfinanzierung, Auslandsaufenthalte und Bewerbungen. Vorträge, Schnuppervorlesungen, Campusführungen und Workshops ergänzen vielerorts die Informationsveranstaltung.

Wir haben ehemalige Schulabgänger gefragt, wie sie den Studieninformationstag erlebt haben und was ihnen dieser bei der Berufs- und Studienwahl gebracht hat.

Laura, 23, studiert inzwischen Business Administration in Köln

„Ich war mir nicht sicher, ob ich überhaupt studieren möchte. Aber der Infotag an der Uni hat mir gut gefallen. Ich habe mich auf dem Campus wohlfühlt. Außerdem wurde mir die Sorge genommen, dass alles so kompliziert sei, mit Anmelden zum Studium, finanzielle Unterstützung beantragen und den Ablauf des Studiums. Jetzt fange ich bereits



Den Uni-Campus - hier in Stuttgart-Vaihingen - erkunden

meinen Master-Studiengang an und wechsele von Mannheim nach Köln.“

Chris, 21, studiert Betriebswirtschaftslehre in Stuttgart

„Ich habe mich für ein Duales Studium in Stuttgart entschieden, weil ich dann noch zu Hause wohnen kann und es deutlich günstiger wird. Beim Studieninformationstag konnte ich mir nicht nur einen Eindruck von allen Studiengängen verschaffen, sondern man hat mir auch viele Tipps gegeben, wie man sich bewerben soll und wie man konstruktiv lernt. Dazu gab es beim Infotag einen Vortrag. Das hat mir sehr geholfen.“

Lina, 25, hat Jura in Mainz studiert und ist jetzt im Referendariat

„Ich war bei zwei Studieninfoveranstaltungen. Eine in der Messehalle, dort gab es viele Workshops, die einen auf die Studien- und Berufswahl eingestimmt haben. Dann war ich auch in Heidelberg an der Uni und dort hat sich für mich schnell in einer Schnuppervorlesung bestätigt, dass Jura genau das Richtige für mich ist, auch wenn ich dann eine andere Uni gewählt habe.“

Bojan 20, arbeitet als Notfallsanitäter und möchte Medizin studieren

„Ich habe beim Studieninformationstag viele Möglichkeiten erfahren, wie ich an mein Wunschstudium Medizin kommen kann. Den Medizinertest habe ich beim ersten Mal nicht bestanden und mein Abitur war

auch nicht so berauschend. Aber ich habe mich erst einmal für die Ausbildung zum Notfallsanitäter entschieden, obwohl mir auch viele FSJ-Stellen empfohlen wurden. Anschließend hoffe ich darauf, dass ich über die Ausbildung als Fachbereich im Gesundheitswesen und über Wartesemester schneller ans Ziel komme und noch einen Studienplatz Medizin bekomme.“

Ellen, 22, studiert Biologie in Tübingen

„Ich war auf mehreren Messen und hatte den Eindruck, dass viel mehr Hochschulen als Universitäten vertreten sind, da diese auch Studiengebühren einnehmen. Aber alles in allem habe ich einen guten Überblick bekommen, Infos zu Studienfächern und speziellen Studiengängen.

So habe ich auch welche kennengelernt, von denen ich gar nicht wusste, dass sie existieren. Wenn man noch keine Vorstellung hat, kann so ein Infotag aber auch überwältigend sein. Da ich schon eine Vorstellung von dem hatte, was ich werden wollte, hat sich meine Entscheidung nur verfestigt. Der Studienorientierungstag an der Uni war dann wichtiger. Ganz besonders zum zweiten Mal, als es auf den Master zugeht.“

Am 22. November ist der diesjährige Studieninformationstag an vielen Universitäten und Hochschulen im Land, so auch in Stuttgart an der Universität Stuttgart, der Uni Hohenheim, der Dualen Hochschule Baden-Württemberg (DHBW) Stuttgart und der Hochschule für Technik Stuttgart.

Außerdem gibt es Online-Infotage am 5. Dezember an der DHBW Stuttgart und am 19. Dezember an der DHBW Heilbronn. www.studieninformationstag.de

Universität Stuttgart

WIE GESTALTE ICH MEINE ZUKUNFT

Studieninformationstag
22.11.2023

Campus Vaihingen

#checkunistuttgart

Schule aus und nun?

Messen und Co bieten Orientierung

von Sarah Fischer und Hanna Gelfert

Wenn der Schulabschluss naht, beschäftigen sich viele Schülerinnen und Schüler mit der Frage, wie es danach weitergehen soll. Ausbildung oder Studium, FSJ oder Auslandsaufenthalt – welcher Weg eingeschlagen werden soll, ist nicht immer einfach zu beantworten und beschäftigt auch die Eltern der Schulabgänger. Es gibt zahlreiche Veranstaltungen, die sich zur Aufgabe gemacht haben, hier ein bisschen Licht ins Dunkel zu bringen.

Messen

JOBE

Auf der Messe, die vom Luftballon veranstaltet wird, können sich Schülerinnen und Schüler an den Ständen der Fachschulen über pädagogische Berufe und das Berufsfeld Erzieher/Erzieherin informieren. Bei den Trägern der Kinderbetreuungseinrichtungen gibt es Informationen zu FSJ, Bufdi, sowie Praktikumsstellen.

18. November 23, Liederhalle Stuttgart,
11 bis 16.30 Uhr, www.jobbe-messe.de



Wer mit Kindern arbeiten will, ist auf der JOBE-Messe richtig.

HORIZON

Die Horizon ist eine Messe zu Studien- und Berufsorientierung nach dem Abitur. Besucherinnen und Besucher orientieren sich auf zehn Walks zu verschiedenen Interessensgebieten und finden dort zahlreiche

Universitäten und Hochschulen, Ausbildungsbetriebe oder Organisationen. Hier können Beratungsgespräche geführt, sowie Workshops, Vorträge und Expertentalks zu Themen wie Studienfinanzierung oder Gap Year besucht werden.

2. bis 3. Februar 24,
Hanns-Schleyer-Halle Stuttgart,
www.horizon-messe.de/stuttgart

Startschuss Abi Stuttgart

Hier können sich Schülerinnen und Schüler der Oberstufe zu einem persönlichen Studien-Infotag anmelden. Es gibt Informationen zu mehr als 200 (dualen) Studiengängen, unabhängige Experten und Berater zu Work&Travel, FSJ und Au-Pair, Informationen aus erster Hand von Studierenden, Vorträge, Meet&Match und mehr.

18. November 23, IHK Stuttgart, ,
Anmeldung bis 17.11., www.e-fellows.net/events/startschuss-abistuttgart

HANDS UP

Die Ausbildungsmesse zeigt mit über 130 Ausstellern die Vielfalt des Handwerks. Es gibt Informationen über Ausbildungs- und Karrieremöglichkeiten im Handwerk, außerdem kann man direkt mit Stuttgarter Betrieben in Kontakt treten und erhält jede Menge Infos zu Bewerbungen.

Wieder im Frühjahr 24
(genauer Termin steht noch nicht fest),
Marktplatz Stuttgart,
www.hands-up.online



COMMUNITY MANAGER
FÜRS ECHTE
LEBEN GESUCHT

Immobilienkaufleute gesucht –
werde Azubi bei den Genossenschaften

wohnungsbaugenossenschaften.de/stuttgart/karriere

DIE WOHNUNGSBAU
GENOSSENSCHAFTEN



DEUTSCHLAND

bam ludwigsburg

Die zentrale Messe für Ausbildungsberufe im Landkreis Ludwigsburg bietet mit zahlreichen Firmen und Einrichtungen Wissenswertes rund um die Berufsvorbereitung und andere wertvolle Informationen für Schulabgänger.

1. bis 2. März 24, Forum am Schlosspark, Ludwigsburg, <https://bam-ludwigsburg.de/>

Traumberuf MINT (absolut-karriere)

Deutschlands größte Messereihe für den MINT-Bereich wird gefördert durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung. Schulabgänger treffen auf über 100 Studiengänge oder Ausbildungen im MINT-Bereich. Professoren, Studierende

und Ausbildungsleiter stehen zur Beratung bereit.

14. November 23, Carl-Benz Arena, Stuttgart, Anm. erf. unter <https://traumberuf-messe.de/stuttgart>

Stuzubi

Auf der Stuzubi ist für jeden Zukunftswunsch der passende Aussteller dabei. In der Liederhalle präsentieren sich an diesem Tag rund 100 Aussteller, unter anderem Universitäten, Fachhochschulen und Ausbildungsbetriebe verschiedener Branchen aus der Region und ganz Deutschland.

Wann: 9. März 24, Liederhalle Stuttgart
<https://stuzubi.de/messen/stuttgart>

Vocatium

Auf der Vocatium können sich Schülerinnen und Schüler über Ausbildungen, Studiengänge und Praktika informieren. Das Besondere: Interessierte können im Vorhinein feste Termine bei den Unternehmen ihrer Wahl buchen, um einen persönlichen Einblick zu bekommen und zu hinterlassen. Ein spontaner Besuch ist jedoch auch möglich.

9. und 10. Juli 24, Hanns-Martin-Schleyer-Halle, Stuttgart, www.vocatium.de,

Bachelor and more

Hier erhält man einen umfassenden Überblick über mehr als 300 Studiengänge. Besucherinnen und Besucher können sich bei den Messeständen von Hochschulen aus dem In- und Ausland informieren, einen Bewerbungsmappen-Check machen oder sich beim Vortragsprogramm zu Studienwahl und Finanzierung Auskunft holen.

18. November 23, Carl-Benz-Arena, Stuttgart, www.bachelor-and-more.de

Auf in die Welt-Messe

Auf dieser Messe dreht sich alles um Auslandsaufenthalte. Eltern und Kinder können sich über Angebote wie Schüleraustausch, Gap Year und Stipendien, während oder nach der Schulzeit, informieren. Außerdem gibt es einen Überblick über seriöse Anbieter, Kosten und

Finanzierungsmöglichkeiten.

5. November 23, Dillmann-Gymnasium Stuttgart, www.aufindiewelt.de,

Weitere Informationsmöglichkeiten

Studieninformationstag Baden-Württemberg

Tag der offenen Tür an fast allen Universitäten und Hochschulen des Landes

22. November 23, Infos unter: www.studieninformationstag.de

(Siehe dazu auch Artikel auf Seite 35)

Auch hier gibt es viele Informationen rund um die Berufswahl, Ausbildung und Studium

www.nach-dem-abitur.de

www.studieren-in-bw.de

www.arbeiterkind.de

www.arbeitsagentur.de

www.jugendagentur.net

www.girls-day.de

www.boys-day.de

www.studieninformationstag.de

www.hochschulkompass.de

www.jobconnections.de

www.biwe-bbq.de

www.was-studiere-ich.de

www.berufenet.arbeitsagentur.de

www.aubi-plus.de



Infos und Beratung auf der JuBi-Messe

Hochschule für Technik Stuttgart

klimakompetent – resilient – vernetzt

STUDIENINFOTAG

22.11.2023, 9:00 – 16:45 Uhr



Bachelor-Studiengänge

Angewandte Mathematik u. Künstliche Intelligenz
/ Mathe²- Work & Study

Architektur

Bauingenieurwesen

Bauphysik

Betriebswirtschaft

Digitalisierung & Informationsmanagement

Informatik

Infrastrukturmanagement

Innenarchitektur

KlimaEngineering

Vermessung und Geoinformatik

Wirtschaftsinformatik

Wirtschaftsingenieurwesen Bau u. Immobilien

Wirtschaftspsychologie

... und 21 Master-Studiengänge

Ausbildungsbotschafter an Schulen

Berufsorientierung aus erster Hand

von Anita Dahlinger

Was tun nach der Schule? Auf diese Frage wissen viele Schülerinnen und Schüler auch am Ende ihrer Schulzeit keine Antwort. Gleichzeitig suchen viele Betriebe händeringend nach geeigneten Nachwuchskräften. Die Initiative Ausbildungsbotschafter sendet Azubis an die Schulen, um die vielseitigen Möglichkeiten der beruflichen Ausbildung sichtbar zu machen.

Bereits seit Sommer 2011 gibt es die Initiative Ausbildungsbotschafter, die von der Industrie- und Handelskammer (IHK), der Handwerkskammer (HWK) und anderen ins Leben gerufen wurde und vom Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg gefördert wird. Seitdem haben weiterführende Schulen aller Schulformen die Möglichkeit, Ausbildungsbotschafter einzuladen.



© IHK Region Stuttgart

Authentisch und glaubwürdig – Junge Auszubildende geben ihre Erfahrungen an Schülerinnen und Schüler weiter

Die Schülerinnen und Schüler erhalten von jeweils zwei bis drei nahezu gleichaltrigen Auszubildenden im zweiten und dritten Lehrjahr innerhalb von 90 Minuten Informationen zu ganz unterschiedlichen Ausbildungsberufen. Sie können ungehindert Fragen stellen und bekommen ehrliche Antworten. Nicht selten entdecken die Schülerinnen und Schüler dadurch ganz neue Berufsbilder oder ziehen neue berufliche Möglichkeiten in Betracht.

„Die ersten Reaktionen sind sehr positiv. Vor allem Mädchen haben gemerkt, dass es in den technischen Berufen für sie durchaus auch Möglichkeiten gibt, da reinzukommen“, so Birgit Menzel, Klassenlehrerin einer 8. Klasse. Auch dass eine berufliche Ausbildung eine Alternative zum Studium sein kann, wird dem ein oder anderen im direkten Gespräch mit den Ausbildungsbotschaftern klar. „Viele Schüler denken: Wenn ich das Abi mache, dann muss ich auch studieren. Dass das nicht so ist, haben wir denen, glaub ich, anschaulich gezeigt“, sagt der ehemalige Buchhändler-Auszubildende Philipp.

Kommunikation auf Augenhöhe

In der Region Stuttgart gibt es aktuell 900 Ausbildungsbotschafter. Circa 40 bis 50 Prozent aller Schulen nehmen das Angebot regelmäßig in Anspruch. Auch bei den Schülerinnen und Schülern findet es hohe Akzeptanz, da es authentisch und glaubwürdig herüberkommt. „Ich kenne es ja selbst. Die Eltern haben immer unrecht. Und die Lehrer, wenn die was sagen, dann glaubt man es nicht ganz“, so Kurt, der eine Ausbildung zum Chemielaborant absolvierte.

Positive Nebeneffekte für Azubis und Unternehmen

Aus der Initiative ergeben sich auch positive Effekte für die Auszubildenden selbst und die Unternehmen. Die Azubis bauen ihre Kompetenzen im Präsentieren und



© IHK Region Stuttgart

Ausbildungsbotschafter geben die Freude am Beruf an Schülerinnen und Schüler weiter und werden für ihr Engagement geehrt.

Auftreten vor einer Gruppe aus und können ihr Fachwissen unter Beweis stellen. Hierfür werden sie von der IHK entsprechend geschult. Unternehmen können direkt Schulabgänger „abfangen“, indem sie

ihr Unternehmen bei den Schülerinnen und Schülern bekannt machen und für die Ausbildung bei sich im Unternehmen werben. Am Ende ist die Initiative also für alle Beteiligten ein Gewinn.

TIPPS & WISSENSWERTES IN KÜRZE:

Regionale Projektkoordinatoren der IHK Region Stuttgart und ihrer Bezirkskammern begleiten die Ausbildungsbotschafter bei ihren Einsätzen an den Schulen. Sie schulen die Auszubildenden und halten den Kontakt zu den Betrieben und Schulen. Schulen können Ausbildungsbotschafter einladen,

Unternehmen können Ausbildungsbotschafter aus ihrem Betrieb entsenden und Azubis können das Interesse bekunden, selbst als Ausbildungsbotschafter aktiv werden zu wollen. Kontaktdaten gibt es unter: www.ihk.de/stuttgart/fuer-azubis/informationen-fuer-lehrstellensuchende/ausbildungsbotschafter



Hier ist ein
BUNTER ALLTAG
inklusive 🙌



Und 3.696 Euro monatlich*

*mittleres Bruttogehalt von Erzieherinnen oder Erziehern nach 5 Jahren (Entgeltgruppe S8a, Stufe 4, inkl. Zulage)



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR KULTUS, JUGEND UND SPORT

Messe für Kinderbetreuung

JOBE am 18. November in der Liederhalle



(sr) – Am 18. November von 11 bis 16.30 Uhr veranstaltet der Luftballon am neuen Messestandort Liederhalle (Schillersaal) bereits zum achten Mal die JOBE Messe, auf der sich Träger von Betreuungseinrichtungen und pädagogische Fachschulen vorstellen werden. Die einzigartige Plattform für verschiedene Akteure aus dem Bereich „Kinderbetreuung“ ist ein wichtiger Marktplatz für Job- und Personalsuchende und für alle, die sich über die Ausbildungsmöglichkeiten in diesem Bereich informieren möchten.

Fachkräfte

Die Messe hat zum Ziel, verschiedene Akteure aus dem Bereich der Kinderbetreuung direkt zusammen zu bringen. Hier können sich Träger von Betreuungseinrichtungen, die dringend Fachpersonal suchen, und bereits ausgebildete Fachkräfte begegnen und ins Gespräch kommen. Absolventinnen und Absolventen einer pädagogischen Fachschule können sich auf der JOBE einen Überblick über den aktuellen Stellenmarkt machen. Die Bandbreite der teilnehmenden Institutionen ist groß. 42 Aussteller werden in diesem Jahr vor Ort sein und ihre Jobangebote und Ausbildungskonzepte vorstellen.

TIPPS & WISSENSWERTES IN KÜRZE:

JOBE, die JOB-Messe für Berufe in der Kinderbetreuung

Sa, 18. November, 11 – 16.30 Uhr,
Liederhalle Stuttgart /Schillersaal,
Berliner Platz 1-3, 5-Mitte,
Vortragsprogramm von 12 bis 15.20 Uhr,
Cafebar und Lunchbar vor Ort,
Eintritt frei
www.job-messe.de

Ausbildungswege

Außer den Kitaträgern sind auch Fachschulen bei der JOBE vor Ort. Junge Menschen, die die Schule abgeschlossen haben oder bald abschließen werden, können sich über Ausbildungsgänge, Zulassungsbedingungen, Ausbildungsfinanzierung und Berufschancen beraten lassen. Die Messe ist auch ideal, um sich bei den Trägern über Praktikumsplätze, FSJ-Stellen und ähnlichem zu informieren.

Kinderbetreuung - Übersicht für Eltern

Eltern haben auf der JOBE die einmalige Möglichkeit, sich einen umfassenden Überblick über die Betreuungslandschaft und die verschiedenen Konzepte der einzelnen Träger aus Stuttgart und Region zu verschaffen. Vor Ort können sie auch Auskunft über möglicherweise offene Plätze, Anmeldefristen, Wartezeiten und Anmeldemodalitäten bekommen.

Vortragsprogramm

Für das Vortragsprogramm sind auch dieses Jahr wieder interessante Expertinnen und Experten aus dem Kontext Kinderbetreuung vor Ort, die praxisnah einen Einblick in ganz unterschiedliche Bereiche geben werden. Alle Vorträge sind kostenlos. (Programm siehe rechts).

Netzwerken

Auf der JOBE gibt es für alle Beteiligten die Möglichkeit, sich auszutauschen und aktuelle Fragestellungen und Probleme zu diskutieren. So ist die Messe auch eine gute Möglichkeit, sich mit anderen direkt zu vernetzen.

Die Schirmherrschaft zur JOBE hat in diesem Jahr Theresa Schopper, Ministerin für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg, übernommen.

VORTRÄGE

12.00 - 12.20 Uhr:

Viele Wege, um Erzieher oder Erzieherin zu werden – ein Überblick

Dr. Michael Klebl - Katholische Fachschule für Sozialpädagogik
Ausgehend vom jeweiligen Schulabschluss oder von bisherigen Berufserfahrungen werden die verschiedenen Formen der Ausbildung zur staatlich anerkannten Erzieherin in Baden-Württemberg vorgestellt. Welche Ausbildungform – klassisch, PIA, Teilzeit – passt zu welcher Lebenssituation? Oder gibt es Möglichkeiten, ohne staatliche Anerkennung als pädagogische Fachkraft zu arbeiten?

12.45 - 13.05 Uhr:

Leo fragt Lea

Leonore Rau-Münz vom Luftballon und Lea Keim, Auszubildende an der Hedwig-Dohm-Schule
Ein Gespräch mit einer angehenden Erzieherin über ihren Werdegang und alles rund um ihre Ausbildung.

13.30 – 14.10 Uhr:

Wie sieht eigentlich ein Tag im Kindergarten aus?
Saskia Franz – Leiterin des Kindergartens St.Franziskus in Kirchtal/Benningen, Gründerin des Podcast „Gezwitscher aus

dem Kindergarten“

Was erwartet mich? Was macht den Kindergartenalltag bunt? Welche persönlichen Kompetenzen werden von mir erwartet? Was macht den Beruf der Erzieherin, des Erziehers eigentlich aus? Welche Zukunftschancen gibt es?

14:35 – 14:55 Uhr:

Mit BERUFNETs Hochschulberufe und Hochschulen im sozialen Bereich recherchieren

Sebastian Gonzales – Agentur für Arbeit Stuttgart
Welche Berufsfelder gibt es im sozialen Bereich? Wo kann ich mich über die Hochschulberufe informieren und wie finde ich passende Studiengänge und Hochschulen? Wir recherchieren gemeinsam und du bekommst praktische Tipps von einem Studien- und Berufsberater von der Berufsberatung der Agentur für Arbeit Stuttgart.

15.20 – 15.40 Uhr

Tagesmutter/Tagesvater/ Tageseltern – eine Tätigkeit mit Herz und Verantwortung.
Gisela Stecher – 1. Vorsitzende des Tageselternvereins Waiblingen e.V.
Vorstellung des Berufs, der Ausbildung sowie der Möglichkeiten, als Kindertagespflegeperson zu arbeiten.